

Vereinschronik des

AC BAD KÖTZING

Teil II 1997 - 2012

26-40 Jahre im Rückblick



1997

11. Januar	Schnauferball im Haus des Gastes Mit rund 250 Gästen registrierte der ACK diesmal wieder einen leichten Anstieg der Besucherzahl. Erstmals wurde für diesen Maskenball die Kapelle „Original-Chambtal-Express“ engagiert, die es hervorragend verstand, für ausgelassene Stimmung zu sorgen.												
28. Februar	Generalversammlung mit Neuwahlen im Clublokal 1972 wurde der AC-Kötzting aus der Taufe gehoben, und seit mittlerweile 20 Jahren ist die Vorstandschaft um Heini Huber unverändert. Mit diesem Führungsteam startet der Club nunmehr ins dritte Jahrzehnt. Die Kontinuität in personeller Hinsicht findet ihren Niederschlag in einer erfolgreichen Vereinsarbeit. 11 Veranstaltungen wickelte der Club 1996 wieder ab. Viele junge Mitglieder kamen durch die Gründung einer Jugend-Gruppe zum ACK. Für besondere Verdienste um den Motorsport wurden Reinhard Fischer und Achim Kadur mit der Ewald-Kroth-Medaille in Silber geehrt. Dieselbe Auszeichnung in Gold erhielt der langjährige Verkehrsreferent des Clubs Dieter Schmidt. Unter Wahlvorstand Dr. Hans-Wolfgang Dittrich wurden gewählt: <table><tr><td>Vorsitzender</td><td>Heini Huber</td></tr><tr><td>Vorsitzender</td><td>Hans Traurig</td></tr><tr><td>Schatzmeister</td><td>Herbert Pongratz</td></tr><tr><td>Schriftführer</td><td>Gerhard Kugler</td></tr><tr><td>Sportleiter</td><td>Helmut Huber</td></tr><tr><td>Verkehrsreferent</td><td>Dieter Schmidt</td></tr></table> Als Beisitzer wurden gewählt: Hubert Paul, Walter Ziegler, Martin Seiderer, Helmut Eckl, Achim Kadur und Reinhard Fischer.	Vorsitzender	Heini Huber	Vorsitzender	Hans Traurig	Schatzmeister	Herbert Pongratz	Schriftführer	Gerhard Kugler	Sportleiter	Helmut Huber	Verkehrsreferent	Dieter Schmidt
Vorsitzender	Heini Huber												
Vorsitzender	Hans Traurig												
Schatzmeister	Herbert Pongratz												
Schriftführer	Gerhard Kugler												
Sportleiter	Helmut Huber												
Verkehrsreferent	Dieter Schmidt												
18. April	Monatsversammlung im Clublokal In einem interessanten Referat ging Syndikus Dr. Hans-Wolfgang Dittrich auf den Bußgeld-Katalog als das „Buch mit sieben Siegeln ein“.												
27. April	ADAC-Flugplatz-Slalom Arnbruck 51 Slalomspezialisten gingen bei strömendem Regen auf dem Flugplatz in Arnbruck an den Start. Bei der Siegerehrung, die durch Rennleiter Herbert Pongratz und 1. Vorsitzenden Heini Huber vorgenommen wurde, erhält Heinz Schmidhuber vom AC-Nittenau als Gesamtsieger den Preis der Pfingsttrittstadt Kötzting. Hervorragend platzierten konnte sich das Kötztinger Slalom-As Norbert Sixt, der auf seinem Mazda die Klasse gewinnen konnte.												
8. Juni	ADAC-Jugend-Kart-Slalom auf dem Jahnplatz Gewertet wurde dieses Rennen wiederum als Lauf zur Bayerischen Meisterschaft, zur Nordbayerischen Meisterschaft, zur BMV-Bezirksmeisterschaft Oberpfalz und für den NOB-Pokal und es war der Tag der Kötztinger Fahrer. Unter 54 Teilnehmern konnten sie die Mitglieder der Kötztinger Jugend-Kart-Gruppe hervorragend platzieren. Gesamtsiegerin, Klassensiegerin und schnellstes Mädchen war diesmal Sonja Sixt. Klassensiege für Daniel Marr und Tom Huber, 2. Plätze für Teresa Huber und Matthias Brem, 3. Platz für Sebastian Greiner. Durch ihre überlegenden Leistungen holten sich die Kötztinger Fahrer zudem den Sieg in der Mannschaftswertung.												

AC BAD KÖTZTING

1997

3. August	19. Kötztlinger Bürgerfest Mittlerweile schon Tradition ist der Einsatz der AC-Mitglieder am Imbiss-Stand des Bürgerfestes.
19. Oktober	Endlauf Deutsche Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft in Medebach Nach einer äußerst erfolgreichen Saison konnte sich der 16-jährige Chef der Kötztlinger Jugend-Kartgruppe für den Endlauf zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Als letzter von 51 Startern ging er ins Rennen und nach zwei fehlerfreien Wertungsläufen hatte er ein halbe Sekunde Vorsprung auf seinen ärgsten Konkurrenten. Mit souveräner Manier gewann Tom Huber im Sauerland den Deutschen Meistertitel im Jugend-Kart-Slalom. Als Preis konnte der Slalom-Pilot des ACK nicht nur Pokal und Lorbeerkranz mit nach Hause nehmen, sondern auch das Kart, mit dem er zum Sieg gefahren war. Tom Huber ist damit der erste Deutsche Meister, der aus dem Nachwuchskader des ADAC-Gau-Nordbayern hervorgegangen ist und sicherlich auch der erfolgreichste Motorsportler des Clubs im Jahr 1997.
23.-25. Oktober	Internationale ADAC-3-Städte-Rallye Wiederum unterstützt der ADAC-Ortsclub diese Veranstaltung durch die Ausrichtung einer Sonderprüfung. Erstmals bei einer großen internationalen Veranstaltung war in diesem Jahr das Kötztlinger Rallye-Team Achim Kadur - Helmut Eckl. Auf ihrem Kadett GSi erreichten sie in der Gruppe F unter 40 Startern einen hervorragenden 8. Platz und rückten in der Gesamtwertung der „ADAC-Südbayern-Open“ von Platz 5 auf Platz 1 vor.
.. November	BMV-Oberpfalzmeisterschaft im Jugend-Kart-Slalom Der zehnjährige Daniel Marr, AC Kötzing, wurde in der Klasse 1 mit 48,53 Punkten souveräner BMV-Oberpfalzmeister 1997. In der Klasse 4 kam der deutsche Meister Thomas Huber, AC Kötzing, in der BMV-Oberpfalzmeisterschaft auf Platz 2. Bei dieser Meisterschaft werden die sechs besten Läufe von acht – die Rennen wurden in Auerbach, Hemau, Kötzing, Lam, Schwandorf, Nittenau, Tirschenreuth und Wiesau ausgetragen – in die Wertung genommen.
15. November	ADAC Südbayern Open Das Rallye-Team des AC Kötzing, Achim Kadur/Helmut Eckl, fuhr mit seinem Opel Kadell GSi bei der Rallye in Rosenheim den <u>Gesamtsieg</u> bei der ADAC Südbayern Open mit 88,14 Punkten und einem Abstand von zwölf Punkten gegenüber dem Zweitplatzierten heraus. Für Samstag, 13. Dezember, sind Achim Kadur und Helmut Eckl vom ADAC-Gau Südbayern zur Siegerehrung im Hotel „Bayerischer Hof“ nach München eingeladen worden. 1997 war das bisher erfolgreichste Jahr für die beiden Rallyefahrer des AC Kötzing.

AC BAD KÖTZTING

29. November

Ehrung der erfolgreichsten Sportfahrer des ADAC in München-Bogenhausen

Der frischgebackene deutsche Meister im ADAC-Jugend-Kart- Slalom 1997 in der Klasse 4, der 16jährige Thomas Huber, AC Kötzing, wurde vom ADAC Deutschland zur Ehrung der erfolgreichsten Sportfahrer des ADAC mit anschließendem Gala - Dinner in das Arabella-Hotel in München-Bogenhausen eingeladen und durfte, nach Würdigung seiner Leistungen, aus der Hand von Hermann Tomczyk, dem Sport-Präsidenten des ADAC Deutschland, einen herrlichen Pokal in Empfang nehmen.



An den Sektorchef Friedhelm Schüle ging der AC-Ehrenkrug (links). – Die Jugend-Kartgarde durfte die ADAC-Jugendsportabzeichen entgegennehmen.



Diese Mannschaft erhielt für ihre Arbeit zur Festschrift-Erstellung Sekt und jeweils eine Clubuhr.

1997



Mit ihrem Opel Kadett GSi 16V fuhren Achim Kadur und Helmut Eckl den Gesamtsieg bei der ADAC Südbayern Open heraus.



Thomas Huber deutscher Meister im Jugend-Kart-Slalom

AC BAD KÖTZING

24. Januar	26. Schnaufferlball im Haus des Gastes Mit Vollgas ging's in den Schnaufferlfasching. Die „Wilderer“ (vormals Chamtbal-Expreß) heizten gehörig ein. Das Stimmungsbarometer stieg von Stunde zu Stunde höher und je näher der Uhrzeiger der Mitternachtsstunde zu rückte, desto mehr drückten die Musiker das Gaspedal durch. Hier und da gestattete man sich zum „Auftanken“ einen Boxenstopp an der Bar.
25. Februar	Das verdiente Vereinsmitglied Fritz Hobrack „der Alte Fritz“ ist im Alter von 78 Jahren verstorben.
27. März	Generalversammlung Am Freitag, den 27.03.1998 fand die Jahreshauptversammlung für das Jahr 1998 statt. Nach dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr wurde von Heini Huber die „Ewald-Kroth-Medallie“ in Gold an Gerhard Kugler verliehen. Bronze ging an Christian Huber, Franz Luger, Herbert Rabl und Norbert Sixt. Außerdem durfte Tom Huber das ADAC Jugend-sportabzeichen in Gold entgegennehmen. Patrick Kugler und Matthias Brem überreichten Sportleiter Helmut Huber ein Bild, als Dank für seine Trainer-tätigkeit im Kartbereich.
11. April	Hans Traurig, der 2. Vorsitzende des AC Kötzing, feiert seinen 50. Geburtstag. Er bekommt vom AC eine Mitfahrt bei Walter Röhl im Porsche Carrera 996 GT3 geschenkt.
10. Mai	26. ADAC-Flugplatzslalom in Arnbruck Am Sonntag, den 10.05.1998, tanzten 61 Slalompiloten durch die Pylo-nen. Beim 26. ADAC- Flugplatz-Slalom in Arnbruck gewann Christian Graßmann den Preis der Stadt Kötzing. Auch die Slalompiloten vom AC Kötzing schlugen sich wacker, Norbert Sixt wurde 2. In der Klasse G3 und Josef Haselsteiner gewinnt die Klasse F11.
24. Mai	Jugend-Kart-Slalom auf dem Jahnplatz Der ACK konnte am Sonntag 53 Teilnehmer zu seinem Jugend-Kart-Slalom begrüßen. Als überaus erfolgreich zeigte sich das Jugend-Kart-Team des Clubs. So fuhr Sonja Sixt gleich drei Siege heraus: Sieg in der Klasse 3, Gesamtsieg und schnellstes Mädchen. Marcel Heck siegte in der Klasse 2, Thomas Huber in der Klasse 4. Die Mannschaftswertung holte sich das Team AC Kötzing 1 mit Sonja Sixt, Marcel Heck, Thomas Huber und Matthias Brem.
21. August	Monatsversammlung im Clublokal Verkehrsreferent Dieter Schmidt referiert über das neue Führerschein-recht, welches am 01. Januar 1999 in Kraft tritt.
28. November	Jahresabschlussfeier Am Samstag, den 28.11.1998 beging der AC Kötzing seine Jahresab-schlussfeier. Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr konnte der Vorsitzende Heini Huber die „Ewald-Kroth-Medallie“ in Gold an Karl Rückl verleihen, in Silber konnte sie Andreas Sand entgegennehmen. Die Me-dallie in Bronze erhielten Hermann Wutz und Josef Haselsteiner. Die Clubmeister des Jahres 1998 waren Marcell Heck und Matthias Brem. Achim Kadur war der erfolgreichste Rallyefahrer des Clubs im Jahr 1998.

1998



Die Führungsriege des AC Kötzing freute sich darüber, daß man es fertig brachte, den Postsaal wieder zu füllen.

Schnaufferlball 1998



Für besondere Verdienste erhielt die Ewald-Kroth-Medaille in Gold an Gerhard Kuzler und in Bronze an Christian Huber, Franz Luger, Herbert Rabl und



Generalversammlung 1998



An diese verdienten Mitglieder ging die Ewald-Kroth-Medaille in Gold, Silber und Bronze für besondere Verdienste um den Motorsport (links). – Mit Marcell Heck und Matthias Brem wurden die Clubmeister des Jahres 1998 gekürt.



Jahresabschluss 1998

AC BAD KÖTZING

26. März	Generalversammlung mit Neuwahl Mit der „Legende“ Heini Huber und seiner Mannschaft startet der AD-AC-Ortsclub Kötzing ins neue Jahrtausend. Die bisherige Führungsriege erhielt dabei wieder das Vertrauen für weitere zwei Jahre Führungsarbeit ausgesprochen: 1. Vorsitzender: Heini Huber, 2. Vorsitzender: Hans Taurig, Schatzmeister: Herbert Pongratz, Schriftführer: Gerhard Kugler, Sportleiter: Helmut Huber, Verkehrsreferent: Dieter Schmidt, Beisitzer: Hubert Paul, Walter Ziegler, Martin Seiderer, Helmut Eckl, Reinhard Fischer, Achim Kadur. Es kristallisierte sich heraus, dass die Jugendkartgruppe des Clubs ein Aushängeschild für den Verein und die Stadt sei. Um im Nachwuchsbe- reich weiterhin positive Aspekte zu setzen, werde man zwei neue Ju- gendkarts anschaffen. Der Jahresbeitrag von bisher sechs Mark wird auf 24 Mark angehoben.
25. April	27. ADAC-Flugplatzslalom in Arnbruck Beim nationalen Flugplatzslalom auf dem Flughafengelände in Arnbruck rauschten 69 Starter durch die Pylonen auf einer Strecke von 900 Metern. Tagesschnellster und damit Gewinner des Ehrenpreises der Stadt Kötzing war Heinz Schmidhuber vom AC Nittenau. Als schnellste Dame wurde Ramona Dagner vom MSC Wiesau 6. Vom AC Kötzing traten Josef Haselsteiner, Andreas Sand und Hermann Wutz an und schlugen sich ebenfalls beachtlich.
4. Juli	Kart-Slalom in Kötzing 55 Slalom-Cracks durchfuhren bei heißem Wetter auf dem Jahnplatz jeweils dreimal den ca. 400 Meter langen Parcours. Marcel Heck wurde Klassensieger in der Klasse 3 und Gesamtsieger. Platz 2 in der Gesamtwertung für Tom Huber, weitere Platzierungen: 1. Platz in Klasse 1: Stefan Hollmeier, 1. Platz Klasse 2: Thomas Graßl, 1. Platz Klasse 4: Tom Huber In der Mannschaftswertung holten sich Marcel Heck, Matthias Brem, Tom Huber und Sebastian Greiner Platz 1. Auf Rang 2 der AC Kötzing II mit Florian Eisenhardt, Florian Graßl, Thomas Graßl und Stefan Hollmeier.
27. November	Jahresabschlussfeier Eine positive Bilanz zog der Vorsitzende Heini Huber am Samstag bei der Jahresabschlussfeier. Zuvor hatte er die herausragenden Veranstaltungen des Jahres Revue passieren lassen. Die Ewald-Kroth-Medaille in Gold wurde verliehen an Walter Ziegler und in Silber an Hermann Brem. Als erfolgreichste Jugend-Kart-Slalom-Piloten des Jahres wurden Marcel Heck und Matthias Brem geehrt.
12. Dezember	Wanderung zur Kötztlinger Hütte Die jährliche Wanderung zur Kötztlinger Hütte wurde erneut eine feucht fröhliche Angelegenheit und dauerte bis in die Nacht hinein.

1999



Generalversammlung 1999



Rallyeteam Kadur – Eckl 1999

AC BAD KÖTZTING

1999



Hans Traurig mit Walter Röhrl bei der Einlösung seines Geburtstagesgeschenkes vom AC

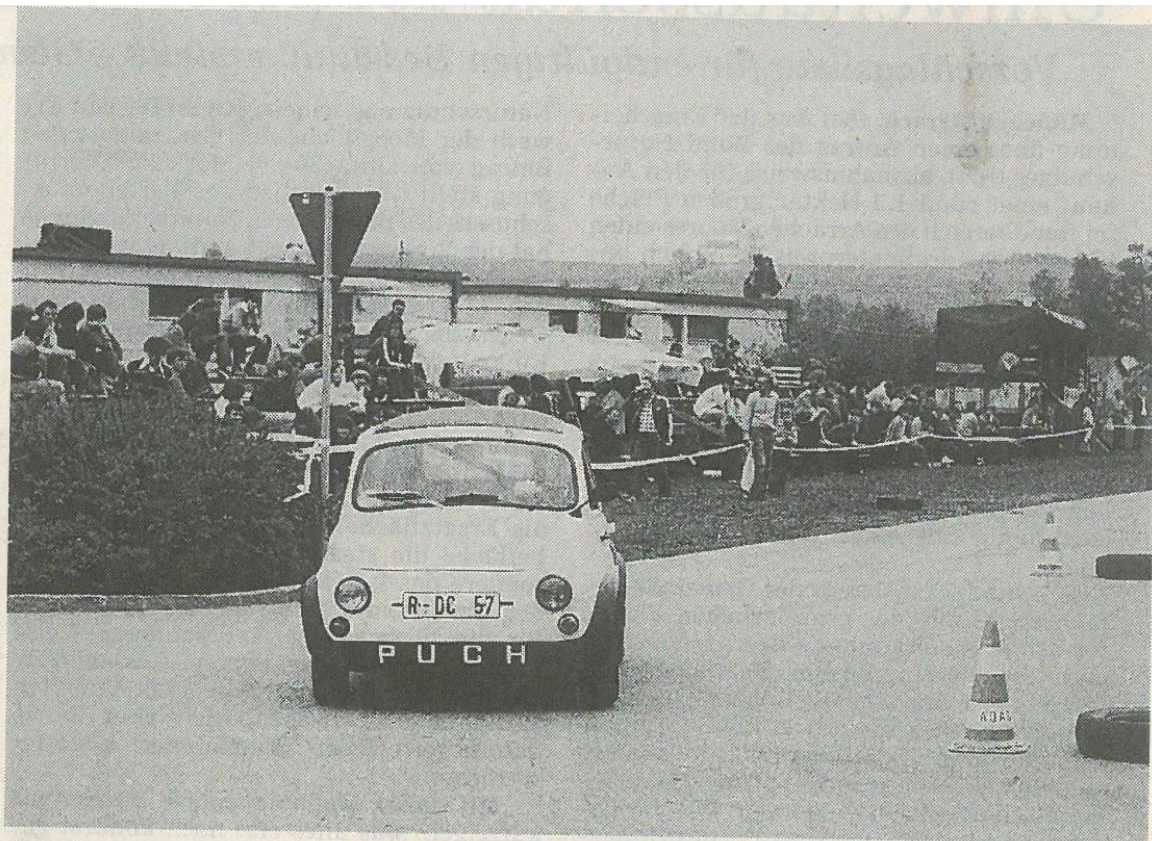


AC BAD KÖTZING

1999



An Walter Ziegler und Hermann Brem ging die Ewald-Kroth-Medaille in Gold und Silber für besondere Verdienste um den Motorsport (links). – Mit Marcel Heck und Matthias Brem wurden die erfolgreichsten Motorsportler des Jahres 1999 gekürt.



Auto-Rennsport anno dazumal: Aus den Kindertagen des ADAC-Slaloms, der früher noch am Spitalplatz stattfand.

AC BAD KÖTZING

12. Februar	Faschingsgaudi im Clublokal Im Rahmen dieser Veranstaltung durfte Heini Huber seinen langjährigen Stellvertreter Hans Traurig für dessen über 25-jähriges musikalisches Engagement für den Ortsclub auszeichnen.
31. März	Jahreshauptversammlung Heini Huber zog ein positives Fazit des letzten Jahres. Vize Hans Traurig überreichte in Anerkennung der hervorragenden Verdienste um den Motorsport im ADAC die Goldene Ewald-Kroth-Medaille mit Lorbeer an Helmut Huber. Vertrags-Sachverständiger Helmut Vogt referierte über den ADAC-Unfallservice unter dem Schlagwort „Schadens-Management“. Nach dem Schatzmeister Herbert Pongratz eine positive Bilanz zum Jahresabschluss 1999 gezogen hatte, bestätigte Kassenprüfer Peter Weber die absolute Ordnungsmäßigkeit.
16. April	28. ADAC-Flugplatzslalom in Arnbruck 39 Starter -30 weniger als im Vorjahr- rauschten durch eine Vielzahl von Hindernissen auf einer Strecke von 900 Metern. Gewinner des Ehrenpreises der Stadt Kötzing war erneut Heinz Schmidhuber vom AC Nittenau, schnellste Dame war Ramona Dagner vom MSC Wiesau. Vom Veranstalter, dem AC Kötzing, traten Achim Kadur und Josef Haselsteiner an und belegten einen achten bzw. zweiten Platz.
28. Mai	Jugend-Kart-Slalom auf dem Jahnplatz Marcel Heck wurde Gesamtsieger unter 54 Teilnehmern und Bester in der Klasse 3. Sonja Sixt war schnellstes Mädchen. Sieger Klasse 2: Thomas Graßl, 2. Stefan Hollmeier, Sieger Klasse 4: Matthias Brem. In der Mannschaftswertung holten sich Marcel Heck, Matthias Brem, Thomas Graßl und Stefan Hollmeier Platz 1. Auf Rang 2 der AC Kötzing II mit Florian Eisenhardt, Florian Graßl, Sebastian Greiner und Bernd Huber.
5./ 6. August	Bürgerfest Der AC Kötzing sorgt am Sonntag 6. August für das leibliche Wohl.
24. November	Monatsversammlung Monatsversammlung mit einem Vortrag über Führerscheinaustausch durch den Verkehrsreferenten Dieter Schmidt.
2. Dezember	Jahresabschluss Feier Brechend voll war das Clublokal Toms Löwenbräustüberl bei der Jahresabschlussfeier, es wurde kalt-warmes bayerisches Buffett serviert. Besondere Gäste waren Hans und Inge Kahlert, Helmut und Isabell Vogt. Der Vorstand Heini Huber ehrt den Vize Hans Traurig mit der Ewald-Kroth-Medaille in Silber. Heini Huber berichtete über das abgelaufene Jahr. The Magic`s Hans und Luck sorgen für eine großartige Stimmung.



An seinen Stellvertreter Hans Taurig überreichte AC-Vorsitzender Heini Huber die Ewald-Kroth-Medaille in Silber.



An Helmut Huber (m.) ging die Goldene Ewald-Kroth-Medaille mit Lorbeer für seine außergewöhnlichen Verdienste um den Motorsport.

Foto: H. Fischer

2000



Marcel Heck war am Sonntag als Gesamtsieger der große Triumphator (links). – In gekonnter Manier rauschten die Kart-Piloten durch den Pylonenwald.



Heini Huber dankt seinem Stellvertreter Hans Taurig für dessen über 25-jährige musikalische Begleitung.

AC BAD KÖTZING

16. Januar	Erneut wird der Schnauferlball abgesagt.
30. März	Jahreshauptversammlung Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen fand im Clublokal statt. Der Rückblick durch den 1. Vorsitzenden Heini Huber über das abgelau- fene Geschäftsjahr: Gerhard Kugler und Herbert Pongratz waren als Delegierte bei der ADAC Hauptversammlung, Gedenken an das Ver- storbene Clubmitglied Ernst Irlbeck, es wurden 10 Veranstaltungen in 1999 u.a. Automobilsalom, Jugend- kartslalom, 3 Städterallie durchgeführt. Achim Kadur wurde mit der Ewald-Kroth-Medaille in Gold geehrt. Neuwahlen 1. Heini Huber, 2. Hans Traurig, Schatzmeister Herbert Pongratz, Schriftführer Gerhard Kugler, Sportleiter Helmut Huber, Verkehrsreferent Dieter Schmidt, Beisitzer: Hubert Paul, Walter Ziegler, Martin Seiderer, Helmut Eckel, Reinhard Fischer, Achim Kadur, Neue Trainer der Jugendkartgruppe wurden Tom Huber und Matthias Brem. Sportehrung für Marcel Heck und Matthias Luger.
13. Mai	Automobilsalom Der nationale Automobilsalom, Lauf zum ADAC Städte Slalom Pokal und zur niederbayerischen Dea-Maier Slalom Meisterschaft fand auf dem Flugplatz in Arnbruck statt. Die Gesamtleitung hatte Heini Huber, der auch Streckensprecher war. Als Rennleiter fungierte Herbert Pong- ratz, Sportkommissar Heinz Rossbach, technischer Kommissar Herbert Huber, Zeitnahme + Auswertung HP. Es nahmen 55 Fahrer teil, Gesamt- sieger wurde Heinz Schmidhuber kein AC`ler am Start.
15. Juli	ADAC-Jugend-Kart-Slalom auf dem Jahnplatz 40 Teilnehmer fanden sich auf dem Jahnplatz ein, um den von Helmut Huber gesetzten Kurs unter die Räder zu nehmen. Wieder einmal konn- te die Kartgruppe des AC Kötzing beim „Heimspiel“ kräftig mitmischen. Gesamtsieger und Klassensieger der Klasse 5 wurde Matthias Brem, Klassensieger Klasse 3 Florian Eisenhardt, Klassensieger Klasse 4 Marcel Heck, und auch die Mannschaftswertung ging an den AC Kötzing.
27. Juli	Monatsversammlung im Clublokal Im Rahmen der Monatsversammlung belehrt Dr. Thomas Gropp die Clubmitglieder über den Umgang mit Lebensmitteln beim Bürgerfest.
28. September	Monatsversammlung im Clublokal Dr. Hans-Wolfgang Dittrich hält einen Vortrag über das Thema „Unfall – Crash! Was tun?“

2001

20. Oktober	Matthias Luger steigt in Formel BMW ein Clubmitglied Matthias Luger aus Weiding hat sich durch hervorragende Leistungen bei den Fahrersichtungen des ADAC und BMW in Oschersleben eine Förderung für Junior-Fahrer gesichert. Er wird in der Saison 2002 die Formel BMW bestreiten, diese wird im Rahmen der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft durchgeführt.
27. November	Jahresschlussfeier im Clublokal Vorstand Heini Huber konnte wieder ein volles Haus zur Jahresschlussfeier begrüßen. Nach dem Rückblick auf die durchgeführten Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wurden die Ewald-Kroth-Medaillen in Silber an Christian Huber, Franz Luger und Herbert Rabl verliehen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von „The Magic's“ Hans Traurig und Luck Schmidbauer.



Kart-Slalom 2001

AC BAD KÖTZTING



An diese drei erfolgreichsten Jugend-Motorsportler überreichte Sportleiter Helmut Huber Anerkennungspräsente.



Christian Huber, Herbert Rabl und Franz Luger (v. l.) durften die Ewald-Kroth-Medaille in Silber entgegennehmen. Mit im Bild Sportleiter Helmut Huber.

Fotos: H. Fischer

Generalversammlung 2001



Diese Mannschaft mit Heini Huber am Steuer wird den ADAC-Ortsclub für zwei weitere Jahre führen.

Fotos: H. Fischer

Generalversammlung 2001

14. Januar	Matthias Luger besucht Rallye-Weltmeister Walter Röhrl Um sich Tipps in Sachen Sponsorengewinnung und den Einstieg in ein Rennteam zu holen, besuchen Matthias und Franz Luger in Begleitung vom Vorsitzenden Heini Huber und Sportleiter Helmut Huber den 2-fachen Rallyeweltmeister Walter Röhrl.
21. Januar	Sportlerehrung der Stadt Kötzing Bei der jährlich stattfindenden Sportlerehrung der Stadt Kötzing werden unter anderem auch langjährige Funktionäre der Kötztlinger Vereine ausgezeichnet. In diesem Jahr erhielten folgende Clubmitglieder die Medaille in Gold: Heini Huber, Helmut Huber, Gerhard Kugler, Hubert Paul, Herbert Pongratz, Dieter Schmidt, Martin Seiderer, Hans Traurig und Walter Ziegler. Mit der Bronze Medaille wurde Heinz Plötz geehrt.
22. Februar	Jahreshauptversammlung im Clublokal Der Vorsitzende Heini Huber eröffnete die Versammlung mit seinem Bericht über die Veranstaltungen des Clubs im Jahr 2001, die alle erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Danach folgte der Schatzmeister Herbert Pongratz mit seinem Kassenbericht. Nach der Entlastung der Gesamt-Vorstandschaft durch Syndikus Dr. Hans-Wolfgang Dittrich, kam der Vorstand Heini Huber auf die Beitragsumstellung auf Euro zu sprechen, welche ohne versteckte Beitragserhöhung abläuft. Nach einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2002, wurde das Wort an Verkehrsreferent Dieter Schmidt übergeben, welcher über die letzte ADAC-Verkehrsreferententagung in Nürnberg berichtete.
16. April	ADAC Flugplatzslalom in Arnbruck Beim 30. Flugplatzslalom des AC Kötzing gingen 63 Piloten an den Start. Den Gesamtsieg holte sich Helmut Meindl vom AC Nittenau, schnellste Dame wurde Daniela Seidl vom MSC Wiesau.
09. Juni	ADAC-Jugend-Kart-Slalom Jugend-Kart-Slalom war ein voller Erfolg, 52 Starter und viele Zuschauer. Das Team vom AC Kötzing war sehr erfolgreich. Stefan Hollmeier war Sieger der Klasse 3, und setzte sich gegen 17 Starter durch. Matthias Brem belegte in der Klasse 5 den 2. Platz, gefolgt von Marcel Heck auf Platz 3. Den Gesamtsieg holte sich Sonja Sixt von MSC Lam, Sonja Sixt war auch Tagesschnellste.
30. November	Jahresschlussfeier im Clublokal Bei der Jahresabschlussfeier war das Clublokal Toms Löwenbräustüberl bis auf den letzten Platz gefüllt. Nachdem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, überreichte der Vorsitzende Heini Huber und Sportleiter Helmut Huber in Würdigung der hervorragenden Verdienste um den Motorsport die Ewald-Kroth-Medallie in Gold an Andreas Sand und Reinhard Fischer, in Silber an Herbert Mühlbauer und in Bronze an Josef Robl. Besonders freute sich Heini Huber über die Anwesenheit des Gründungsvorsitzenden Hans Kahlert mit Gattin Inge und des ADAC Syndikus im Gau Nordbayern Dr. Hans-Wolfgang Dittrich. Mit dem Musikduo „The Magics“ besetzt mit Hans Traurig und Luck Schmidbauer wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

2002



Als Funktionäre haben sich in jahrzehntelanger Tätigkeit diese Vertreter der Vereine Verdienste erworben. Fotos: Heinrich

Funktionärs Ehrung der Stadt Kötzing 2002



Josef Robl, Andreas Sand, Herbert Mühlbauer und Reinhard Fischer (v.l.) durften die Ewald-Kroth-Medaille für besondere Verdienste um den Motorsport entgegen nehmen.

Ewald Kroth Medaillen 2002

AC BAD KÖTZING

2002



Klassenweise erfolgte der Start der Fahrzeuge unweit des Flugplatzrestaurants in Arnbruck.

Fotos: Fischer

Slalom Arnbruck 2002



Matthias Luger bei Walter Röhl

AC BAD KÖTZING

2002



Start zur internen Clubrallye



Siegerehrung Clubrallye



AC BAD KÖTZING

29. Januar	Sportlerehrung der Stadt Bad Kötzing Die Stadt Kötzing honoriert sportlichen Erfolg. Bei der Sportler-Ehrung 2002 waren auch Mitglieder des AC Kötzing vertreten: Matthias Brem und Tom Huber bekamen die Sportler-Medaille in Bronze für ihren 3. Platz bei der Bayerischen Rallye Meisterschaft.
11. April	Jahreshauptversammlung Bei der Jahreshauptversammlung 2003 tritt Heini Huber nach 30 Jahren als Vorsitzender ab. Nicht nur eine Wachablösung, sondern einen regelrechten Generationswechsel gab es bei der Jahreshauptversammlung, der 56 Mitglieder beiwohnten. Nach einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, clubinterne Orientierungsfahrt, Ostbayern-Rallye, Flugplatz-Slalom, Bürgerfest, Niederbayern-Rallye und 3 Städte-Rallye, führte man dann eine Satzungsänderung durch. Die Zahl der Beisitzer wurde von 12 auf 13 erhöht. Heini Huber gab einen Rückblick auf seine mehr als 30ig Jährige Vereinsarbeit. Als der Verein 1972 aus der Taufe gehoben wurde, gehörte er bereits dem Dreier-Führungsgremium unter Leitung von Hans Kahlert an. Dann war er zwei Jahre „Vize“ unter dem Vorsitz von Heinz Schreckenast. Seit 1976 hat er nun ununterbrochen die Spitzenposition im Verein ausgeübt. „An diesem Verein hängt mein Herzblut und ich werde diesem weiterhin zu Verfügung stehen“ versicherte er zum Abschied als Führungskraft. Der neue Mann am Steuer des AC Kötzing ist Martin Mühlbauer, Stellvertreter ist der bisherige Sportleiter Helmut Huber. Schatzmeister bleibt Herbert Pongratz und Schriftführer Gerhard Kugler. Zum neuen Sportleiter wurde Achim Kadur, zum neuen Jugendleiter Christian Huber berufen. Verkehrsreferent bleibt Dieter Schmidt und Chronist ist weiterhin Hubert Paul. Kassenprüfer bleiben Peter Weber und Max Eiber. Als Beisitzer zur erweiterten Vorstandschaft wurden ernannt: Reinhard Fischer, Helmut Eckl, Herbert Mühlbauer, Patrick Kugler, Matthias Brem und Tom Huber. Eine besondere Ehrung für Heini Huber vollzog der Vizepräsident des ADAC, Klaus Wagner, er überreichte Heini Huber die ADAC-Gau Ehrennadel mit Goldkranz für besondere Verdienste um dem Motorsport.
27. April	Automobilslalom des AC Kötzing in Arnbruck Fahrzeugbeherrschung und Tempo waren gefragt beim 31. Flugplatz-Slalom des AC Kötzing. 57 Starter fuhren durch die Pylonen, unter den Augen hunderter Zuschauer wurde es ein schönes Slalom-Festival. Gesamtsieger Franz Haubner gewann den Preis der Pfingstritt Stadt Kötzing. Auch die AC Mitglieder waren sehr erfolgreich: Sieger Gruppe G war Hermann Wutz, die Klasse der Slalom-Einsteiger dominierte Marcel Heck. Die beste Dame war Carmen Kieslinger vom MSC Straubing.
02. August	Trauer um Josef-Heinz Schötz Der AC Kötzing trauert um sein verdientes 82 jähriges Mitglied Josef-Heinz Schötz.

7. Dezember	AC – Jahresabschlussfeier im Clublokal Sehr zufrieden zeigte sich der Vorsitzende des ADAC – Ortclubs, Martin Mühlbauer, am Samstagabend bei der Jahresabschlussfeier im Clublokal über das Jahr 2003. Martin Mühlbauer überreichte in Würdigung der hervorragenden Verdienste um den Motorsport die Ewald – Kroth – Medaille in Gold an Hermann Brem und in Silber an Josef Haselsteiner. Herbert Huber und Hubert Paul erhielten die Ewald – Kroth – Medaille in „Gold mit Kranz“ bei der Gauversammlung am Sonntag, 07.12.2003 in Fürth. Die Aktiven Tom Huber, Matthias Brem, Marcel Heck, Matthias Luger, Hermann Wutz und Josef Haselsteiner wurden für sportliche Erfolge ausgezeichnet
14. Dezember	Wanderung des AC zur Kötztlinger Hütte Am Sonntag, 14. Dezember, fand der traditionelle Hüttenbesuch des AC Kötzing statt.



Die Silbermedaille der Stadt übergab „Vize“ Frieder Costa an Heini Huber (links). – Vizepräsident Klaus Wagner zeichnete Heini Huber mit der ADAC-Gauehrennnadel mit Goldkranz für besondere Verdienste aus.

Ehrungen für Heini Huber



Auch die politische und geistliche Prominenz zeigte sich vom BMW-Rennwagen beeindruckt (v. l. n. r.): Gleißeners Bürgermeister Josef Christl, 2. Bürgermeister Andreas Panzer, Pfarrer Franz Baumgartner, MdL Markus Sackmann, Bürgermeister Karl Holmeier.

Luger Formel BMW

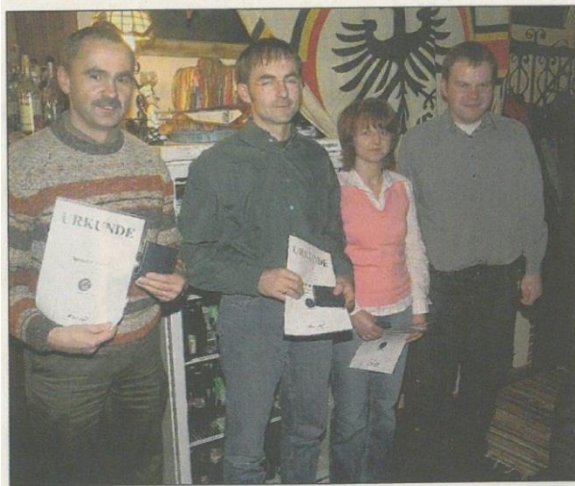


Mit diesem Rallyefahrzeug, einem Opel-Kadett E-GSI 16 V, ist 2002 das Kötzinger Team Tom Huber/Matthias Brem auf zahlreichen Pokalrängen gelandet.

Rallye Team Huber – Brem 2003

11. Januar	Vereine feierten mit Walter Ziegler 70. Geburtstag Als Vorbild für das Engagement im Ehrenamt bezeichnete Bürgermeister Wolfgang Ludwig am Sonntag das AC – Mitglied Walter Ziegler, der seinen 70. Geburtstag feiern konnte. Neben dem Stadtoberhaupt hatten sich zahlreiche Vereinsabordnungen, u. a. der Vorsitzende des AC Bad Kötzing, Martin Mühlbauer, eingefunden, um einem langjährigen Mitglied zu danken, auf dessen Mithilfe diese jederzeit vertrauen konnten und können.
3. April	AC – Generalversammlung Nach dem Generationswechsel beim ADAC – Ortsclub Kötzing bei der Generalversammlung am 11. April 2003 hat sich am erfolgreichen Kurs des Motorsportclubs nichts geändert. Diese Feststellung traf Ex – Boss Heini Huber, der den Club 30 Jahre geführt hatte, anlässlich der Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende Mühlbauer blendete in seinem Jahresrückblick auf die wichtigsten Ereignisse des letzten Jahres zurück.
25. April	32. ADAC – Flugplatzslalom des AC Kötzing in Arnbruck: Kampf um Bestzeiten 69 Slalompiloten tanzten bei überwiegend trockenem aber windigen Wetter am Sonntag auf dem Flughafengelände in Arnbruck durch die Pylonen. Die Streckenlänge von 900 Metern musste zweimal auf Bestzeit durchfahren werden. Gesamtsieger und damit Gewinner des Ehrenpreises der Stadt Kötzing wurde Helmut Meindl vom AC Nittenau mit einer Gesamtzeit von 1:31,26 Minuten. Als Lokalmatador konnte sich Josef Haselsteiner vom AC Kötzing auf Mercedes – Benz 201 in der Klasse G 4/5 auf dem zweiten Rang mit einer Zeit von 1:44:04 platzieren. Für den AC Kötzing gingen ferner Hermann Wutz und Matthias Luger an den Start. Wutz und Luger warfen Pylonen und hatten damit keine Siegchance.
Mai	Suzuki-Ignis-Cup: Thomas Huber stark In Österreich sorgt derzeit der AC`ler Thomas Huber für Aufsehen. Bei den Rundstreckenrennen auf dem Wachauring Nähe Melk siegte er bei beiden Rennen und führt die Meisterschaft an. Beim zum Suzuki-Ignis-Cup zählenden Bergrennen auf dem Rechberg in der Steiermark erreichte er nach einem starkem zweiten Lauf den dritten Platz in der Juniorenwertung. Thomas Huber führt damit weiterhin die Juniorenwertung an.
28. Mai	Bosch Rallye Pingau Das Team Thomas Huber / Matthias Brem schieden durch Unfall bei der Bosch Rallye in Pingau aus.
30. Juni	Thomas Huber beim Suzuki-Ignis-Cup mit 24 Punkten in der Gesamtwertung-Junioren auf Platz 2 Beim zweiten Rallye-Einsatz im Rahmen des Suzuki-Cups 2004, der Castrol Rallye in Althofen / Kärnten, nahmen insgesamt sieben Mannschaften teil. Der bisherige Cup-Leader Thomas Huber fehlte nach seinem schweren Ausritt bei der Bosch-Rallye. Trotzdem liegt er in der Juniorenwertung mit insgesamt 24 Punkten noch auf dem zweiten Platz.

2. September	Suzuki-Ignis-Cup: Thomas Huber tastet sich wieder an die Spitze heran Thomas Huber, der mit dem Linzer Markus Schöberl mittlerweile einen neuen Co-Pilot hat, hat beim Bergrennen in Voitsberg in der Steiermark den vierten Platz im Gesamtklassement und Rang drei in der Junioren-Wertung geholt.
20. November	Suzuki Ignis Cup Nach einem 4. Platz bei der Herbstrallye Leiben und einem 1. Platz bei der Waldviertel Rallye in Horn sicherten sich Thomas Huber mit Beifahrer Markus Schöberl den 2. Platz im Suzuki Cup in Österreich. Durch seine Siege bei den Rundstreckenrennen in Melk (Wachauring) und auf dem Salzburgring errang Thomas Huber auch den Titel ÖTC Junioren Staatsmeister 2004.
27. November	AC – Jahresabschlussfeier Der Vorsitzende des AC – Kötzing, Martin Mühlbauer, war am Samstagabend bei der Jahresabschlussfeier im Clublokal sehr zufrieden mit dem Verlauf des Vereinsjahrs 2004. Mit Hans Traurig und Luck Schmidbauer als „Magic – Duo“ konnte der AC – Boss zwei Vollblutmusiker vorstellen, die mit einem breiten Repertoire für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgten. Im Zeitraffer ließ der Vorsitzende Mühlbauer die Veranstaltungen in diesem Jahr Revue passieren. Er stellte in Aussicht, dass für die Zeit vom 29. bis 31. Juli 2005 eine Oldtimer – Rallye mit Ausgangspunkt Jahnhalle geplant ist. In einem motorsportlichen Rückblick informierte der Vorsitzende die Mitglieder und Gäste über die beachtlichen Erfolge der aktiven Motorsportler des AC – Kötzing im Jahr 2004. <u>Tom Huber</u> hat sich für die Saison 2004 ein extra Rallyefahrzeug für den Suzuki – Ignis – Cup gekauft und hat dabei vorderste Plätze erreicht. In der ÖTC – Juniorenstaatsmeisterschaft belegte dieser den ersten Rang. <u>Josef Haselsteiner</u> war auch in diesem Jahr wieder viel unterwegs gewesen und erreichte mit seinem 190er Mercedes beim ADAC – Städte – Slalom – Pokal beste Platzierungen. <u>Matthias Luger</u> war in diesem Jahr mit seinem Ford Fiesta ST für den Kötztlinger ADAC- Ortsclub wieder unterwegs und hat sich bei den verschiedensten Motorsportveranstaltungen gut geschlagen. In der Juniorenwertung bis 23 Jahre ist dieser deutscher Vizemeister geworden. <u>Hermann Wutz</u> hat mit seinem BMW M3 beim ADAC – Slalom ebenfalls exzellente Erfolge erzielt. In der Gesamtwertung der Slalom – Meisterschaft des ADAC – Nordbayern belegte er den ersten Platz. Bei der Honda Racing – Slalom – Challenge 2004 im Heidepark Soltan erreichte dieser einen beachtlichen neunten Platz. Als Anerkennung erhielten diese vier erfolgreichen Motorsportler eine finanzielle Zuwendung durch den Club. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung überreichte AC – Vorsitzender Martin Mühlbauer in Würdigung der hervorragenden Verdienste um den Motorsport die Ewald – Kroth – Medaille in Silber an Helmut und Andrea Eckl sowie an Hermann Wutz.



Hermann Wutz, Helmut Eckl und Andrea Eckl (v.l.) durften die Ewald-Kroth-Medaille in Silber für besondere Verdienste um den Motorsport durch Vorsitzenden Martin Mühlbauer (ganz rechts) entgegen nehmen. – An die Motorsportler Josef Haselsteiner, Hermann Wutz, Tom Huber und Matthias Luger (v.l.) ging jeweils eine Geldzuwendung durch den Club.



Im Suzuki-Ignis-Cup auf Platz zwei, in der Österreichischen Tourenwagen Challenge auf Rang eins: Tom Huber (hinten) mit seinem Beifahrer Markus Schöberl (links). – Der Suzuki Ignis, mit dem Huber in Österreich am Start war.

Fotos: privat

Tom Huber österreichischer Staatsmeister

Kötztlinger Rennfahrer (23) beim Suzuki-Ignis-Cup Zweiter und in ÖTC-Wertung auf Platz eins



In Österreich erfolgreich: Tom Huber (links) und Co-Pilot Matthias Brem mit ihrem Suzuki Ignis.

2004



Wanderung zur Kötztlinger Hütte mit Schweinebratenessen



AC BAD KÖTZTING

8. April	Jahreshauptversammlung des AC – Kötzing mit Neuwahlen Vorsitzendes Martin Mühlbauer freute sich am Freitagabend über den guten Besuch, auch über die Anwesenheit des ADAC – Syndikus Dr. Hans – Wolfgang Dittrich und des Verkehrsreferenten Dieter Schmidt, ehe er um eine Gedenkminute für das Verstorbene Mitglied Wolfgang Heck bat. Der Vorsitzende ließ das letzte Jahr im Rückblick Revue passieren und gab einen Ausblick auf die bevorstehenden Termine und Aufgaben, insbesondere auf die vom 29. bis 31. Juli vorgesehene Premiere der Bayerwald – Rallye Classic. Schatzmeister Herbert Pongratz erstattete seinen Bericht und Verkehrsreferent Dieter Schmidt berichtete von der regionalen Verkehrsreferententagung in Roding und aus dem Verkehrsausschuss der Stadt Kötzing. Die Entlastung und Neuwahl der Vorstandschaft nach deren zweijähriger Amtszeit übernahm ADAC – Syndikus Dr. Hans – Wolfgang Dittrich, der das AC – Jahr aus seinem persönlichen Blickwinkel nochmals in Erinnerung rief. Unter seiner Regie wurden die Neuwahlen durchgeführt. 1. Vorsitzender: Martin Mühlbauer, 2. Vorsitzender: Helmut Huber, Schatzmeister: Herbert Pongratz, Sportleiter: Achim Kadur, Schriftführer: Gerhard Kugler, Jugendleiter: Christian Huber, Verkehrsreferent: Dieter Schmidt, Beisitzer: Herbert Mühlbauer, Josef Haselsteiner, Helmut Eckl, Patrick Kugler, Heinz Plötz und Tom Huber, Kassenprüfer: Peter Weber und Max Eiber
24. April	33. ADAC – Flugplatzslalom des AC Kötzing Beim Flugplatzslalom des Automobilclubs Kötzing am Sonntag in Arnbruck erlebten die Zuschauer ein Spektakel mit 69 Startern, die mit ihren Fahrzeugen durch eine Vielzahl von Hindernissen rauschten. Gewinner des Ehrenpreises der Stadt Kötzing wurde Heinz Schmidhuber vom AC Nittenau auf Opel Kadett C mit einer Gesamtzeit in zwei Wertungsläufen von 1:33,33 Minuten. Den Preis für die schnellste Dame holte sich Sonja Sixt vom MSC Lam auf Mini Cooper mit einer Gesamtzeit in zwei Wertungsläufen von 1:45,90 Minuten. Streckenposten des AC Kötzing waren als Sachrichter auf dem Parcours eingesetzt. Als Streckensprecher informierte Heini Huber die Zuschauer über das aktuelle Geschehen. Die Siegerehrungen wurden durch Rennleiter Herbert Pongratz und seinem Stellvertreter Achim Kadur vorgenommen. Für den AC Kötzing holte sich Hermann Wutz auf BMW M3 in der Gruppe C den Gruppensieg (1:37,70 Minuten), während der zweite Lokalmatador Josef Haselsteiner auf Mercedes Benz 201 in der Gruppe G4 auf dem achten Rang landete.
2. Mai	Automobilclub reinigt Umwelt Der Automobilclub Kötzing hat seit heuer die Patenschaft für den Wanderweg K4 übernommen. Am Montag rückten acht aktive Mitglieder mit Vorsitzendem Martin Mühlbauer aus, um den Wanderweg von Unrat zu befreien. Erfreulicherweise wurden keine größeren Abfälle gefunden.

29.-31. Juli	1. Bayerwald Rallye Classic Zum Teil auf den Strecken der legendären Bayerwaldrallyes der 70-er Jahre wird zum ersten Mal eine Gleichmässigkeitsrallye für Oldtimer durchgeführt. Die Idee stammt von Schatzmeister Herbert Pongratz, der auch für die Streckenführung verantwortlich ist. Es starten 23 Teams mit Fahrzeugen Baujahr 1979 und älter vom Rallyezentrum Jahnhalde zur 370 km langen Rallye, die zur Bayerischen Meisterschaft zählt. In drei Etappen werden neun zum Teil abgesperrte Wertungsprüfungen absolviert. Gesamtsieger wird Schorsch Münch und Siegfried Leinfelder auf Porsche 956. Auf den weiteren Plätzen folgen die Teams Hötl / Mostengel und Engl / Engl. Die Damenwertung gewinnt das Team Hildegard Haschek und Annette Bühler auf einem MG B Mk II. Die Resonanz bei den Fahrern und in der Presse fällt sehr positiv aus.
30. September	Monatsversammlung im Clublokal ADAC Vertragsanwalt Dr. Hans-Wolfgang Dittrich referiert zum Thema „Alkohol am Steuer“. Der Referent nennt Grenzen und deren Folgen für den Fahrzeugführer bei einer Blutalkoholkonzentration ab 0,5, ab 1,1 und ab 1,6 Promille. Auch bei geringerer Alkoholisierung könne die relative Fahruntüchtigkeit und damit eine Bestrafung erfolgen, nämlich ab 0,3 Promille, wenn man alkoholtypisches Fehlverhalten zeigt. Er geht auch auf Betäubungsmittel im Straßenverkehr ein.
4. November	Monatsversammlung im Clublokal Verkehrsreferent Dieter Schmidt gibt in seiner bekannt humorigen Art Einblick in das Verkehrsforum des ADAC.
10. Dezember	Jahresschluss Feier im Clublokal Im gut gefüllten Clublokal wird nach dem Sektempfang Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gehalten. Für hervorragende Verdienste um den Motorsport überreicht der Vorsitzende Martin Mühlbauer die Ewald-Kroth-Medaill in Bronze, die vom ADAC verliehen wird, an Heinz Plötz und Thomas Huber, sowie in Gold an Herbert Rabl und Christian Huber. Für 26 Jahre an der Spitze des ADAC-Ortsclub ernannt Mühlbauer Heini Huber zum Ehrenvorsitzenden. Er geht auch auf die Erfolge der aktiven Motorsportler ein. Außerdem erhalten drei aktive Motorsportler eine angemessene finanzielle Zuwendung.

2005



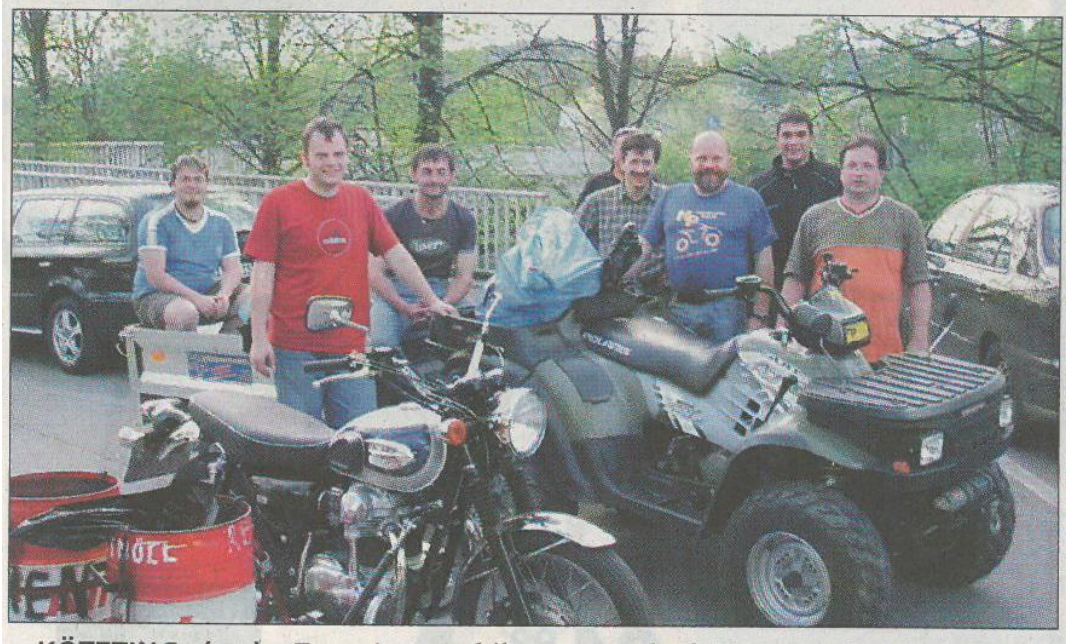
Die gelben Engel der Bayerwald Classic



Die neue Vorstandschaft

AC BAD KÖTZING

2005



Säuberung Wanderweg K4



Verkehrsreferent Dieter Schmidt in Aktion

AC BAD KÖTZING

13. Januar	Clubmitglied Hubert Paul feiert runden Geburtstag Zum 60. Geburtstag gratuliert auch der ACK seinem Mitglied Hubert Paul. Für seine Verdienste für den Ortsclub überreicht der Ehrenvorsitzende Heini Huber einen Kunstdruck mit einer persönlichen Widmung Walter Röhrls.
31. März	Generalversammlung im Clublokal Der 1. Vorsitzende Martin Mühlbauer gibt einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. Trotz positiver Resonanz der 1. Bayerwald-Rallye-Classic fährt diese einen finanziellen Verlust ein. Auch die verschiedenen Einsätze beim Bürgerfest, auswärtigen Rallyes und anderen Arbeitseinsätzen bleiben nicht unerwähnt. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgt einstimmig. ADAC Syndikus Hans-Wolfgang Dittrich zeigt noch einige interessante Aspekte zum Gebrauchtwagenkauf und tschechischen Führerscheinen auf.
23. April	Flugplatz-Slalom: Fahrerisches Können gefragt 76 Starter beim 34. ADAC-Flugplatzslalom in Arnbruck. AC Pilot Hermann Wutz wurde Gesamtsieger und gewann somit den Ehrenpreis der Stadt Kötzing. Josef Haselsteiner holt sich den 2. Platz in der Klasse G4. Die gut besuchte Veranstaltung war ein voller Erfolg.
10. Mai	Wanderweg K4 nach Müll abgesucht Der AC Kötzing säuberte den Wanderweg K4, angefangen vom Busparkplatz an der Ludwigstrasse und weiter Uferpromenade, Campingplatz, Feßmannsdorf-Mühle, Haus, Bachmeierholz, Hauser Mühle, neuer Friedhof und wieder zurück nach Kötzing. Der AC Kötzing war mit 8 Mitgliedern 2 Stunden im Einsatz, anschließend gab es noch eine gemütliche Einkehr beim Lindner-Bräu.
6. Juli	Walter Röhl ist Schirmherr Walter Röhl konnte als Schirmherr für die 2. Bayerwald-Rallye Classic gewonnen werden.
11. Juli	Trauer um Martin Seiderer Der AC Bad Kötzing erhielt die schockierende Nachricht, dass das beliebte Vereins-Mitglied Martin Seiderer beim einem tragischen Verkehrs-Unfall ums Leben kam. Er wurde nur 53 Jahre alt.
22. Juli	Die Sonne brannte unbarmherzig ins Cockpit 51 Starter bei der 2. Bayerwald-Rallye-Classic. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich der Rallye-Tross am Freitag auf den Weg, alle Gleichmäßigkeits-Prüfungen zu absolvieren. Unter der Schirmherrschaft von Walter Röhl verlief die Veranstaltung reibungslos. Nach einigen Ausfällen kamen am Samstag 42 Teilnehmer ins Ziel beim Stadtrundkurs in Bad Kötzing. Gesamtsieger der 2. Bayerwald-Rallye-Classic waren Stefan und Alexander Rott.

2. Dezember

Bayerwaldrallye war heuer Aushängeschild

Bei der Jahres-Abschluss-Feier stellte der Vorsitzende Martin Mühlbauer fest, dass die Bayerwaldrallye-Classic im vergangenen Jahr das Aushängeschild im Vereinsjahr war. Im Vollbesetzten Clublokal wurde nach der Begrüßung und Buffet-Eröffnung die Ewald-Kroth-Medaille verliehen. In Bronze, Patrick Kugler und in Silber bekam Josef Robl die Aufmerksamkeit für besondere Verdienste um den Motorsport. Mit dem Musik-Duo „Magics“, Hans Traurig und Luck Schmidbauer wurde es noch ein recht kurzweiliger Abend.



Josef Robl (links) erhielt die Ewald-Kroth-Medaille in Silber. Für Patrick Kugler nahm dessen Vater Gerhard (Mitte) die Kroth-Medaille in Bronze entgegen (links). – Die aktiven Motorsportler des Clubs, Josef Haselsteiner, Joachim Schmid, Matthias Luger und Hermann Wutz (v.l.) durften durch Vorsitzenden Martin Mühlbauer (ganz links) Geldzuwendungen entgegennehmen.

Überreichung Ewald Kroth Medaillen



Wanderung zur Kötzinger Hütte



Uli Kohl (links), selbst ehemaliger Rallyefahrer, ehrte zusammen mit Vizebürgermeister Frieder Costa, Rallyeleiter Helmut Huber und dem AC-Vorsitzenden Martin Mühlbauer (v.r.n.l.) die drei besten Teams der Rallye, nachdem die Gruppenbesten mit Pokalen ausgezeichnet worden waren. *Fotos: Dachs*

Siegerehrung Bayerwaldrallye Classic



Nach dem Stadtkurs konnte die Oldtimerparade auf dem St.-Veitsplatz bestaunt werden.

Im Ziel die Teilnehmer der Bayerwaldrallye Classic



Walter Röhl, Ehrenmitglied des AC Kötzing (links hinten), wird die zweite ADAC-Bayerwald-Rallye Classic beschirmen. Diese Zusage gab er der Abordnung des AC Kötzing.
Foto: Fischer

Beim Schirmherrenbitten zur Bayerwaldrallye Classic



Überreichung des Geburtstagsgeschenkes an Hubert Paul

13. Februar	AC Bad Kötzing spendabel Der AC Bad Kötzing hat ein Herz für die Jahnhalle. Der 2. Vorsitzende Helmut Huber überreichte an Wolfgang Kerscher einen Scheck über 250 Euro. Diese Geste unterstreicht die Verbundenheit zur Jahnhalle, die Dreh- und Angelpunkt der Bayerwald-Rallye-Classic ist.
30. März	Neuwahlen verliefen problemlos Stefan Dittrich führt jetzt den AC Bad Kötzing. Nachdem Martin Mühlbauer für das Amt des ersten Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Stefan Dittrich an die Spitze des Clubs gewählt. Heini Huber, der durch die Jahreshauptversammlung führte, begrüßte Klaus Wagner, den zweiten Vorsitzenden des ADAC Gau Nordbayerns. Nach einem Vortrag des Verkehrsreferenten Dieter Schmidt, wurde noch über einige Satzungsänderungen abgestimmt. Der neue Name des Clubs ist jetzt: Automobilsportclub Bad Kötzing e.V. Zur Durchführung der Neuwahlen berief man Dr. Hans-Wolfgang Dittrich, der diese in bewährt humorvoller Art durchführte.
16. Juni	AC Bad Kötzing säuberte den Wanderweg K4 Der AC Bad Kötzing säubert den Wanderweg K4. Wie jedes Jahr sammelten die Vereinsmitglieder wieder mehrere Säcke Abfall und Unrat, nach getaner Arbeit gab es noch eine gemütliche Einkehr beim Lindner-Bräu.
14. Juli	Walter Röhl wieder Schirmherr bei der Bayerwaldrallye Walter Röhl konnte als Schirmherr für die 3. Bayerwald-Rallye-Classic gewonnen werden. Eine kleine Abordnung der Vorstandschaft des AC Bad Kötzing besucht Walter Röhl in St. Engelmar und bittet um die Schirmherrschaft bei der Bayerwald-Rallye-Classic.
10 - 12. August	Bayerwald-Rallye-Classic: Start der schönsten Oldtimer Beim Start der 3. Bayerwald-Rallye-Classic gingen knapp 60 Teams ins Rennen. Trotz des schlechten Wetters wurde es wieder eine spannende Gleichmäßigkeits-Fahrt, bei der um jede Zehntelsekunde gekämpft wurde. Der Stadtrundkurs durch Bad Kötzing entwickelte sich immer mehr zu einem Highlight der Veranstaltung. Als Gesamtsieger setzte sich dieses Jahr Norbert Henglein mit Beifahrer Walter Zuckermeier durch, Sie konnten den Glaspokal von Schirmherrn Walter Röhl in Empfang nehmen. Nach einem reichhaltigen Buffet wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert.
14. Oktober	Flugplatz-Slalom Arnbruck 117 Teilnehmer kamen zum Slalom auf dem Flugplatz in Arnbruck. Bei strahlendem Herbstwetter, konnte ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Erstmals wurde im Jahr 2007 auch die Slalom-Einsteiger Klasse ausgeschrieben, in der 16-18 Jährige gewertet wurden. Den Gesamtsieg konnte in diesem Jahr Richard Rötzer vom MSC Hansenried mit nach Hause nehmen.

8. Dezember

Jahresabschluss Feier

In diesem Jahr wurde die Jahresabschlussfeier des Ortsclubs im ehemaligen Offizierskasino der Kaserne organisiert. Dekoriert wurden die Räume durch Andrea Eckl und ihre Helfer. Musikalische Unterhaltung kam vom Duo Magic, Hans Traurig und Luck Schmidbauer. Nach dem Jahresrückblick konnte der Vorsitzende Stefan Dittrich die Ewald-Kroth-Medaillen an Josef Haselsteiner in Gold und Martin Mühlbauer in Bronze verleihen. Die Medaille in Gold mit Kranz wird in diesem Jahr an Gerhard Kugler direkt vom ADAC Gau Nordbayern verliehen. Anschließend folgte noch der Bericht über die Erfolge der aktiven Sportler.



Bürgerfesteinsatz



Die aktiven Motorsportler (v.l.) Joachim Schmid, Hermann Wutz, Matthias Luger, Josef Haselsteiner, Robert Auzinger (Beifahrer von Dr. Marc Oberkötter) durften von Vorsitzendem Stefan Dittrich (r.) Geldzuwendungen entgegen nehmen; Josef Haselsteiner erhielt die Ewald-Kroth-Medaille in Gold (Mitte) und Gerhard Kugler (r.) erhält diese in Gold mit Kranz als höchste Auszeichnung demnächst bei einer ADAC-Gala-Veranstaltung in Nürnberg überreicht. Fotos: Fischer

Überreichung Ewald Kroth Medaillen

2007



Geburtstag Weber Peter



Säuberung Wanderweg

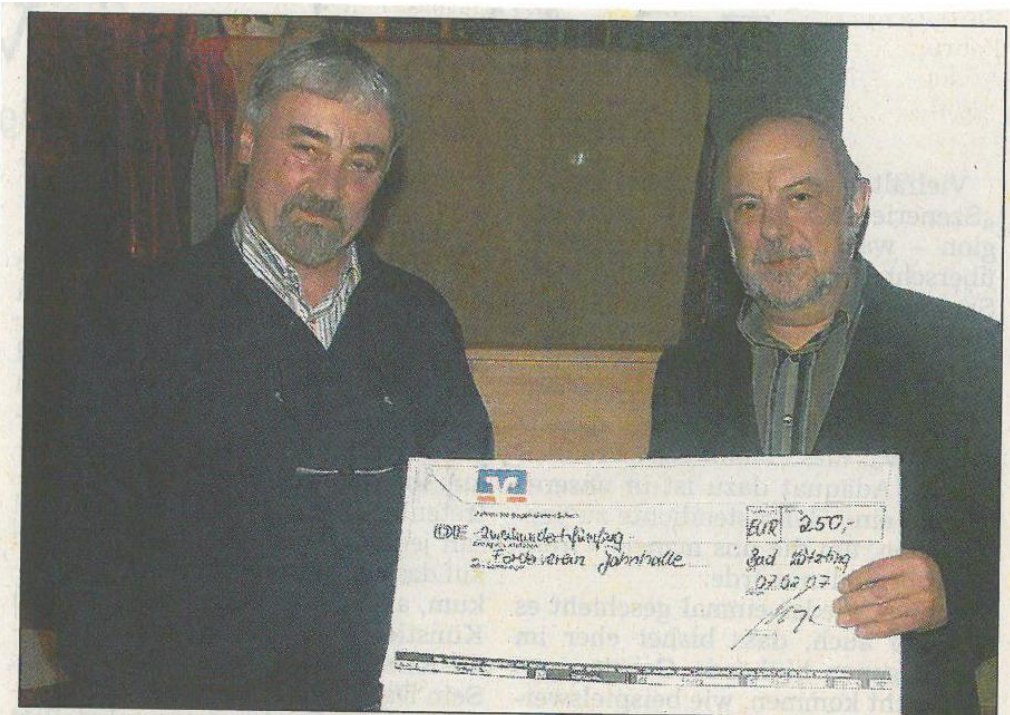
AC BAD KÖTZING

2007



DEN SIEGERPOKAL DER BAYERWALD-RALLYE CLASSIC 2007, ausgerichtet vom AC Bad Kötzing, durfte der Gesamtsieger Norbert Henglein samt Beifahrer Walter Zuckermeier im Foyer der Spielbank im Empfang nehmen. Das Fahrerteam hatte sich auf einem Porsche 911 RSR den Gesamtsieg eingefahren. Spielbankdirektor Klaus Schleicher sah die Rallye im Beisein des stellvertretenden Bürgermeisters Frieder Costa als schönen Erfolg an, die zudem höchsten Ansprüchen genüge. Dem Gesamtsieger zollte er seine Anerkennung und Respekt und konnte zusammen mit AC-Vorsitzendem Stefan Dittrich dem Team Norbert Henglein/Walter Zuckermeier den toll gestalteten Glaspokal überreichen (Bild). Auch Schirmherr Walter Röhl ließ es sich nicht nehmen, an der Siegerehrung teilzunehmen. Foto: R. Richter

Siegerehrung Bayerwaldrallye Classic



AC-Club-Vize Helmut Huber (links) überreichte am Freitagabend den symbolischen Scheck über 250 Euro an Wolfgang Kerscher, Vorsitzender des Fördervereins Jahnalle.

Spende an Förderverein Jahnalle

AC BAD KÖTZING

2007



Die neugewählte Vorstandschaft 2007



Unser neuer Vorstand

AC BAD KÖTZING

13. Januar	Wanderung zur Kötztlinger Hütte Mittlerweile schon Tradition geworden ist die Winterwanderung zur Kötztlinger Hütte mit anschließendem Gemütlichen Beisammensein bei Schweinebraten und Bier.
28. März	Generalversammlung im Clublokal Unter der Führung des neuen Vorsitzenden Stefan Dittrich verlief das abgelaufene Vereinsjahr recht erfolgreich, so auch das Resümee des Ehrenvorsitzenden Heini Huber. Im DaPiero geht Vorsitzender Stefan Dittrich auf die wichtigsten Ereignisse ein. Es wurde der Club umbenannt in AC Bad Kötzing. Es fand die 3. Bayerwaldrallye Classic unter der Schirmherrschaft von Walter Röhl statt. Und es wurde auf Antrag ein Rentner-Mitgliedsbeitrag eingeführt. Schatzmeister Herbert Pongratz informierte über den Kassenstand. Nach einem Statement des Ehrenvorsitzenden Heini Huber erfolgte die formelle Entlastung der Vorstandschaft einstimmig.
6. Juni	Säuberung Wanderweg K4 Aufgrund der Patenschaft für den Wanderweg K4 trafen sich Mitglieder des AC um diesen zu säubern. Zum Arbeitseinsatz sind folgende Mitglieder erschienen: Vorsitzender Stefan Dittrich, Martin Mühlbauer, Thomas Huber, Achim Kadur, Herbert Rabl und Josef Haselsteiner.
8. – 10. August	Bayerwaldrallye Classic 180 Lichtschranken mussten die 48 Starter innerhalb von 3 Etappen bewältigen. Dieses Jahr führte die Route am Freitag ins Grenzgebiet zu Tschechien, am Samstagvormittag über Regen zur Mittagspause nach Rettenbach, um dann über Rattiszell und Schorndorf wieder zurück nach Kötzing zum Stadtrundkurs zu kommen. Im Zuge der Siegerehrung wurde unter anderem Ludwig Dinzinger geehrt, der schon 1978 an der Bayerwaldrallye teilgenommen hatte. Gesamtsieger der Bayerwaldrallye Classic wurde das Team Bahr/ Zacherl. Die Clubmitglieder Dr. Marc Oberkötter und Robert Auzinger siegten in der Sanduhr-Klasse.
26. Oktober	Flugplatz-Slalom Arnbruck Erneut konnte der AC Bad Kötzing über 90 Starter zum Automobil-Slalom begrüßen. Mit am Start waren für den AC Bad Kötzing Hermann Wutz, Franz Luger und Josef Haselsteiner. Josef Haselsteiner konnte in seiner Klasse den 1. Platz belegen, Hermann Wutz nahm in diesem Jahr den Gesamtsieg mit nach Hause.
12. Dezember	Jahresabschluss Feier Vorstand Stefan Dittrich konnte wieder ein volles Haus zur Jahresabschlussfeier begrüßen. Nach dem Rückblick auf die durchgeführten Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wurden die Ewald-Kroth-Medaillen in Gold an Hans Traurig, Andrea und Helmut Eckl verliehen. Außerdem wurden Geldzuwendungen an die aktiven Motorsportler des Ortsclubs ausgehändigt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von „The Magic's“ Hans Traurig und Luck Schmidbauer.
2. Juli	Ehrung Schulsieger Fahrradprüfung Vorsitzender Stefan Dittrich ehrte die erfolgreichen Radfahrer, die sich der Fahrradprüfung gestellt hatten.



Die aktiven Motorsportler des Clubs durften vom Vorsitzenden Stefan Dittrich (rechts hinten) Geldzuwendungen in Empfang nehmen. An Hermann Wutz (Mitte hinten) ging zugleich der Siegerpokal.

Fotos: Hans Fischer



Heidi Huber erhielt einen Gutschein für ihren Einsatz bei der Bayerwald-Rallye Classic.



Hans Traurig, Andrea und Helmut Eckl (v.l.) erhielten die Ewald-Kroth-Medaille in Gold durch den AC-Vorsitzenden Stefan Dittrich als Anerkennung für besondere Verdienste um den AC Bad Kötzting überreicht.

Jahresabschlußfeier



Robert Auzinger (r.) und Dr. Marc Oberkötter siegten mit einem Mercedes Benz 280 SE, Baujahr 1971, in der „Sanduhrklasse“.

Schweiner's mit 1 Knödel und Kraut	5,00
Kotelett mit Semmel	3,00
2 P. Grillwürstl mit Semmel	2,50
Gulaschsuppe	2,50
Pichelsteiner	2,50
Käse mit Semmel (150g)	2,00
Käse mit Semmel (250g)	3,00
Portion Kraut	0,30
Brezen	1,50
Semmel	0,30
Semmel mit 1 P. Würstl	1,50
Portion Pommes	1,50

Speiseplan Bürgerfest

11. Januar	75. Geburtstag Walter Ziegler Unser langjähriges Clubmitglied Walter Ziegler feiert seinen 75. Geburtstag. Glückwünsche wurden u. a. von 1. Bürgermeister Wolfgang Ludwig überbracht.
11. Januar	Wanderung zur Kötztlinger Hütte Die AC-ler trafen sich wieder auf der Kötztlinger Hütte zum traditionellen Schweinbratenessen.
27. März	Generalversammlung Als besonderen Gast konnte Vorstand Stefan Dittrich in diesem Jahr die 2. ADAC Gau-Vorsitzende Marianne Ferstl begrüßen, die auch gleich eine neue ADAC-Nordbayern Fahne überreichte. Nach einem kurzen Jahresrückblick auf 2008, kamen der Vize-Bürgermeister Frieder Costa und Frau Ferstl zu Wort. Beide zeigten sich von den Aktivitäten des Ortsclubs begeistert. Der Bericht des Schatzmeisters Herbert Pongratz zeigte die positive Entwicklung der 2008 durchgeführten Oldtimer-Rallye. Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, verabschiedete Vorstand Stefan Dittrich den Verkehrsreferenten Dieter Schmidt, der nach 37 Jahren das Amt an seinen Sohn Stefan Schmidt weitergibt. Bei den Neuwahlen wurden gewählt: 1. Vorsitzender Stefan Dittrich 2. Vorsitzender Helmut Huber Schatzmeister Herbert Pongratz Schriftführer Gerhard Kugler Sportleiter Achim Kadur Verkehrsreferent Stefan Schmidt Als Beisitzer wurden gewählt: Josef Haselsteiner, Joachim Schmid, Herbert Mühlbauer, Patrick Kugler und Thomas Huber.
8. April	Säuberung Wanderweg K4 Die fleißigen Helfer: Heinz Plötz, Josef Haselsteiner, Stefan Dittrich, Christian Huber, Achim Kadur, sowie Helmut Huber befreiten die Natur wieder von zahlreichem Unrat.
1. Mai	Neuer Verkehrsreferent Stefan Schmidt gab sein Debüt beim AC Bad Kötzing Die Monatsversammlung des AC Bad Kötzing im Clublokal Da'Piero war von zwei erfreulichen Aspekten gekennzeichnet. Erstens konnte Clubvorsitzender Stefan Dittrich den aktiven Motorsportler Josef Haselsteiner beglückwünschen, der beim Slalom des Bayerischen Motorsportverbandes (BMV), Bezirk Oberpfalz, den zweiten Platz in der Gesamtwertung belegen konnte. Weiter stellte Vorsitzender Stefan Dittrich den neuen Verkehrsreferenten des Clubs, Stefan Schmidt, vor. Dieser hielt zum Einstand einen interessanten und kurzweiligen Vortrag über örtliche Verkehrsregelungen.

Mai	Überwältigendes Interesse an ADAC-Fahrrad-Turnier Alle Zweit- und Drittklässler der Grundschule Bad Kötzing hatten sich für das Jugend-Fahrrad-Turnier „Mit Sicherheit ans Ziel“ angemeldet und bewältigten den ca. 200 Meter langen Parcours. Die Siegerehrung fand am 19. Juni statt und die besten Radfahrer erhielten vom Vorsitzenden des ADAC- Ortsverbandes, Stefan Dittrich, ihre verdienten Medaillen.
Mai	Walter Röhl übernimmt die Schirmherrschaft für die 5. Bayerwald – Rallye Classic Bereits im Mai dieses Jahres besuchte eine Abordnung des AC Bad Kötzing im Hotel Angerhof in St. Englmar Walter Röhl, um an ihn die offizielle Bitte um Übernahme der Schirmherrschaft für die Rallye auszusprechen. Der zweifache Rallye-Weltmeister gab zu verstehen, es sei ihm eine Ehre, dass ihm dieses Amt angeboten wurde. Der AC Bad Kötzing liege ihm sehr am Herzen und so gebe er trotz seines prall gefüllten Terminkalenders gerne die Zustimmung, die Bayerwald-Rallye zu beschirmen.
31. Juli – 2. August	5. Bayerwald-Rallye Classic des AC Bad Kötzing Der Automobilsportclub Bad Kötzing veranstaltet vom 31. Juli bis 2. August bereits zum 5. Mal die ADAC Bayerwald-Rallye Classic mit Start und Ziel in der Pfingsttrittstadt. Als Schirmherr konnte in diesem Jahr wieder der ehemalige Rallye-Weltmeister Walter Röhl gewonnen werden, der auch die Startflagge schwenkte. Knapp 60 Teams aus fünf Nationen (Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien und Luxemburg) fanden sich zur Rallye ein. Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr erstmals zur I.T.R.-Classic Serie (Interessengemeinschaft traditioneller Rallyeveranstalter) gewertet. Weiterhin erfolgte wieder eine Wertung zur Nordbayer. ADAC Trophy für historische Automobile und zum Südbayer. Pokal für historische Automobile des ADAC Südbayern. Mit 170 Lichtschranken, verteilt auf 14 Gleichmäßigkeitsprüfungen, hatte der veranstaltende AC Bad Kötzing die Messlatte sehr hoch angesetzt. Es gibt in Deutschland keine vergleichbare Veranstaltung mit so vielen Lichtschranken. Der AC Bad Kötzing unter Führung von Stefan Dittrich freute sich, dass nicht nur zwei Wertungsprüfungen in Tschechien gefahren wurden, sondern auch Teilnehmer aus Tschechien den internationalen Charakter dieser Rallye unterstrichen. Viel Lob von allen Teams erntete der Club für die mustergültige Vorbereitung des dreitägigen Rallyezirkus, dessen Höhepunkt die stilvolle Siegerehrung mit einem kalt –warmen Büfett aus der Küche des „Guthofes“ in Simpering, von Marius Schmidt kreiert, war. Für ein herrliches Ambiente in der Jahnhalle sorgten einmal mehr die Frauen der AC-Mitglieder unter der Leitung von Heidi Huber. In dem Stadt-Rundkurs in Bad Kötzing wurde vor zahlreichen Zuschauern der „Preis der Spielbank“ ausgefahren, den Thomas und Alexander Engl aus Puschendorf auf Porsche 911 Targa holten. Gesamtsieger wurden Norbert Henglein und Günter Röthel (Henglein Klassik-Team), auf Porsche 911 RSR, Baujahr 1975

25. Oktober	37. ADAC-Flugschlalom des AC Bad Kötzing in Arnbruck 85 Teilnehmer verzeichnete der Automobilclub Bad Kötzing am Sonntag auf dem Flugplatzgelände in Arnbruck beim Flugplatzslalom. Es traten die Slalomspezialisten aus dem nord- und niederbayerischen Raum an. Für den AC Bad Kötzing gingen als Lokalmatadoren Josef Haselsteiner mit seinem Mercedes Benz 201, Herman Wutz mit seinem BMW 328i, Marc Oberkötter mit seinem Porsche 911 Turbo und Robert Auzinger an den Start. Sie mussten sich allerdings mit hinteren Plätzen in der Gesamtwertung zufrieden geben. Als Streckensprecher informierte Ehrenvorsitzender Heini Huber die Zuschauer. Tagesschnellster wurde Guido Keller von der Scuderia Starnberger See, mit einer Zeit in zwei Läufen von 1:32.61. Der zweite Platz ging an Robert Stangl, AC Nittenau, mit einer Zeit von 1:32.02. Beste Dame war Sonja Sixt vom MSC Lam.
7. Oktober	Wir trauern um Karl Rückl Im Alter von 64 Jahren verstarb nach längerer Krankheit unser Mitglied Karl Rückl.
28. November	Jahresabschlussfeier des AC im Clublokal „Da' Piero“ Zufrieden zeigte sich ADAC-Ortsvorsitzender Stefan Dittrich bei der Jahresabschlussfeier über den Verlauf des Jahres 2009. Dabei überreichte AC-Vorsitzender Dittrich an Heinz Plötz und Thomas Huber die Ewald- Kroth- Medaillen in Silber. Stefan Dittrich begrüßte auch Ehrenvorsitzenden Heini Huber. Hans Traurig und Max Zahorik sorgten für musikalische Unterhaltung. Dittrich ging dann auf die Erfolge der Club-Motorsportler ein. Hermann Wutz, der an 18 Motorsportveranstaltungen teilnahm, war heuer mit seinem BMW 328i sehr erfolgreich und holte sich mehrere erste und zweite Plätze. Er belegte überdies den 8. Platz bei der Deutschen Slalommeisterschaft und wurde Vizemeister bei der Deutschen Slalom –Team Meisterschaft mit Team SD Racing- Motorsport. Josef Haselsteiner belegte den 3. Platz beim AC-Flugplatzslalom in Arnbruck und den 11. Platz beim Slalom in Eggenfelden. Mathias Luger fuhr 2009 o, Seat- Leon- Supercopa. Bei diesem Cup erreichte er den 9. Platz in der Endwertung und wurde Nordbayerischer Vizemeister im Rundstreckensport. Joachim Schmid, der den AC Bad Kötzing als Historic – Fahrer vertritt, konnte viele gute Platzierungen bei den verschiedenen historischen Rallyes in der Klassenwertung vorweisen. Beim Südbayerischen ADAC-Pokal für historische Automobile belegte er in der Gesamtwertung den ersten Platz. Das Team Dr. Marc Oberkötter und Robert Anzinger erreichte bei der Histo Day- and Night – Challenge den 5. Platz und wurde hier Sieger in der „Sanduhr-Wertung“. Dr. Reinhard Oberkötter vertrat auch mehrmals die Farben des AC Bad Kötzing bei Historic-Rallyes. Reinhard Fischer nahm als „Neueinsteiger“ bei historischen Rallyes an der Babonen-Rallye teil.



Walter Ziegler durfte von seinem letzten Chef, Bürgermeister Wolfgang Ludwig, eine Karikatur von seinem Abschied aus dem aktiven Berufsleben entgegennehmen. Die Karikatur stammt aus der Feder von Josef Seidl.

Foto: Fischer

75. Geburtstag von Walter Ziegler



Jährliche Wanderung zur Kötztlinger Hütte auf dem Kaitersberg



Fast unverändert blieb die Vorstandschaft, an deren Spitze wieder Stefan Dittrich steht.

Fotos: Fischer



Nach 37 Jahren wurde Dieter Schmidt als Club-Verkehrsreferent mit einem Präsentkorb verabschiedet.



Zum Dank für ihre Teilnahme und die Fahnnenspende erhielt die 2. ADAC-Gauvorsitzende Marianne Ferstl einen Blumenstrauß.

Jahreshauptversammlung

10. Januar	Wanderung des AC Bad Kötzing zur Kötztlinger Hütte Im Januar 2010 fand die traditionelle Wanderung des AC zur Kötztlinger Hütte statt. Dort wurden die Wanderer mit einem leckeren Schweinebraten für den steilen und schneereichen Aufstieg belohnt.
26. März	Jahreshauptversammlung des AC Bad Kötzing Der ADAC- Ortsclub Bad Kötzing stand nicht auf der Bremse, sondern in den Startlöchern für ein neues Vereinsjahr. Vorsitzender Stefan Dittrich eröffnete am Freitagabend die Jahreshauptversammlung im Lokal Da' Piero und konnte besonders die 2. Vorsitzende des ADAC, Grau Nordbayern, Marianne Ferstl aus Hemau, den Vertreter der Stadt, Günther Hofmann, Dr. Hans-Wolfgang Dittrich und den Ehrenvorsitzenden Heini Huber begrüßen. Lobend sprachen sich die Gastredner über die Aktivitäten des Automobilsportclubs aus, die vor allem den Werbeeffekt der Bayerwaldrallye hervorhoben. Mehrere Mitglieder wurden erstmals für langjährige Zugehörigkeit beim ADAC geehrt. Das „AC-Urgestein“ Walter Ziegler durfte die Ewald- Kroth- Medaille in Gold mit Kranz als höchste Auszeichnung entgegennehmen. Stefan Dittrich gab seinen Bericht ab. Heinz Plötz dankte dem aktiven Helferteam des AC für die Unterstützung bei dem Schnee-Speedway am 30. Januar in Pullmann City, die von den Geländewagenfreunden Bayerischer Wald ausgerichtet wurde.
14. April	Säuberung Wanderweg K4 Nachdem der AC die Patenschaft für den Wanderweg K4 übernommen hat trafen sich die Mitglieder um diesen vom Müll zu säubern.
23. April	Oster-Rallye Tiefenbach Am Karsamstag 2010 starteten 98 Teams aus Deutschland und Österreich bei der Oster-Rallye Tiefenbach. Dabei vertritt den AC nach elfjähriger Pause sehr erfolgreich das Team Achim Kadur / Helmut Eckl mit einem Subaru Impreza WRX STI. Schon auf der ersten WP fahren sie mit nur 11,3 Sek. Rückstand auf den vierfachen Deutschen Rallye-Meister Herrmann Gassner heran. Dies ist die fünftschnellste Zeit aller Starter. In der WP 4 belegen sie den dritten Platz. Riesige Freude herrscht im Ziel über Platz vier in der Klassen-, Gruppen- und Gesamtwertung; und über das fehlerfreie Comeback.
21 Juli	Babonen Rallye Classic Abensberg Mit 90 Teilnehmern erreicht diese Rallye ihr absolutes Limit. Sieger der Gruppe Klassik wird Robert Auzinger und Dr. Marc Oberkötter vom AC mit einem VW Käfer II. Ebenso vertrat Joachim Schmid auf Alfa Romeo GT Veloce erfolgreich den AC Bad Kötzing.

6. – 8. August	6. Bayerwald-Rallye-Classic Es regnete heftig und hörte gar nicht mehr auf, als der Rallyetross am Freitag auf der ersten Etappe unterwegs war. Auch bei der zweiten und dritten Etappe am Samstag zeigte sich das Wetter den Veranstaltern und Teilnehmern der 6. Bayerwald – Rallye Classic nicht gerade von seiner freundlichen Seite. Erst als der Rallye –Klassiker in die Endphase trat, hörte es zu regnen auf. Höhepunkt der Veranstaltung war in Bad Kötzing die Zuschauerprüfung um den Preis der Spielbank Bad Kötzing, die zahlreiche Motorsportfans anzog. In den Vorauszugehen saßen Rallye-Legenden wie Karl Vogl (Lam), Klaus Fritzinger und Harald Demut. Auf dem Rundkurs, der zweieinhalbmal durchfahren werden musste, blendete Moderator Michael Hagemann auf die zurückliegenden Etappen zurück und gab in versierter Weise Informationen zum aktuellen Geschehen auf dem Stadtrundkurs. 217 Lichtschranken mussten in den zwei Tagen von den Teilnehmern auf 13 Gleichmäßigkeitsprüfungen und 60 Schnitkontrollen durchfahren werden. „Es ist dies die härteste Rallye unter allen Rallyes“, so der Sprecher. Von den gestarteten Teams waren am Ende nur 42 wieder in Bad Kötzing angekommen. Unmittelbar nach dem Stadtrundkurs erfolgte die Zielankunft auf dem Oberen Markt, wo die Oldtimer von den Zuschauern aus nächster Nähe bestaunt werden konnten. Die Siegerehrung fand später beim Rallyeabend in der Jahnhalle in Anwesenheit des Schirmherrn Walter Röhl statt. Es siegte wie schon im Vorjahr Norbert Henglein mit Beifahrer Günter Röthel auf Porsche 911 RSR, gefolgt von Andreas und Ludwig Dinzinger auf BMW 1602 und Toni Silberhorn / Ute Kubainski auf Porsche 911 Carrera. Auf dem 6. Platz in der Gesamtwertung landeten die Lokalmatadoren Robert Anzinger mit Beifahrer Dr. Marc Oberkötter auf Mercedes 280 SE.
Oktober	Sanduhr - Spezialisten des AC Bad Kötzing bei der Noris Classic Rallye erfolgreich am Start Dieses Jahr veranstaltete der MotorSportClub Nürnberg seine 2. AD-AC Noris Classic Rallye. Für den AC Bad Kötzing starteten zwei Teams. Reinhard Fischer/ Dr. Marc Oberkötter auf einem VW K 70 Baujahr 1973 und Joachim Schmid/ Karin Aderbauer auf einem Porsche Carrera Targa Baujahr 1976. Die Gesamtstrecke von Nürnberg nach Gunzenhausen betrug rund 200 Kilometer. Zehn Wertungsprüfungen auf Sollzeit mit bekannter Zeitnahme waren zu absolvieren. Das Team Joachim Schmid / Karin Adenbauer belegte in der Gesamtwertung den 3. Platz und in der Sanduhr –Gesamt- Wertung den 1. Platz. Das Team Reinhard Fischer / Dr. Marc Oberkötter erreichte in der Gesamtwertung den 17. Platz und in der Sanduhr – Gesamtwertung den 4. Platz.

10. Oktober

93 Slalompiloten flitzten durch die Pylonen beim ADAC-Flugplatzslalom des AC Bad Kötzing in Arnbruck

Mit insgesamt 93 Startern lag man weit über dem Teilnehmerfeld des letzten Jahres.

Die zahlreichen Zuschauer faszinierten die Motorsportveranstaltung, der ein herrliches Spätherbstwetter beschieden war. AC- Vorsitzender Stefan Dittrich freute sich über die erneut hohe Starterzahl und auch darüber, dass der Slalom von den Zuschauern so gut angenommen wurde.

Es traten die Slalomspezialisten aus dem nord- und niederbayerischen Raum an. Bei der Top- Organisation „wedelten“ die Slalom-Cracks, darunter auch mehrere Damen, geschickt durch den Parcours von zweimal 800 Metern.

Für den AC Bad Kötzing gingen als Lokalmatadoren Josef Haselsteiner mit seinem Mercedes Benz und Herman Wutz mit seinem BMW 328i an den Start. Während Herman Wutz einen 4. Rang in der Gesamtwertung belegte, musste sich Josef Haselsteiner mit einem 40. Platz unter 93 Startern begnügen.

Rennleiter und Zeitnehmer Herbert Pongratz besorgte die Aushänge im Startbereich nach den Läufen in den einzelnen Klassen, bevor nach Ablauf der Protestfristen getrennt für jede Gruppe die Siegerehrungen erfolgten. Diese wurden durch ACK -Vorsitzenden Stefan Dittrich und dem Rennleiter Herbert Pongratz vorgenommen.

Als Streckensprecher informierte Hans Kahlert die Zuschauer sachkundig über das aktuelle Geschehen auf der Strecke. Eine besondere Dankadresse richtete Stefan Dittrich an die Mitglieder der Inline- Abteilung des TV Bad Kötzing, die sich heuer als Streckenposten mit eingebracht hatten. Der AC hatte die Inliner bei der Durchführung der deutschen Meisterschaft im Juli unterstützt.

Offizielles Ergebnis:

1. Robert Stangl, AC Nittenau, mit einer Zeit in zwei Läufen von 1:28.37,
2. Marco Clos, MSC Vilsbiburg (1:29.27),
3. Helmut Meindl, AC Nittenau (1:29.74),
4. Hermann Wutz, AC Bad Kötzing (1:29.74),
5. Fred Schlaghauser, MSC Hansenried (1:30.20).

27. November

Jahresabschlussfeier des AC Bad Kötzing im Clublokal

Die Jahresabschlussfeier des Automobilclubs fand im Clublokal Da`Piero statt. Hans Traurig und Matthias Kilger begleiteten musikalisch durch den Abend und Vereinswirtin Jolanta hatte ein italienisches Büffet vorbereitet.

Äußerst zufrieden zeigte sich der Vorsitzende des ADAC-Ortsclubs, Stefan Dittrich, bei der Jahresabschlussfeier.

Drei Clubmitglieder wurden in Würdigung ihrer Verdienste um den Motorsport mit der Ewald-Kroth-Medaille ausgezeichnet. In diesem Jahr durften Ludwig Zach die Auszeichnung in Bronze, Patrick Kugler in Silber und Josef Robl in Gold entgegennehmen. Die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Ehrenkranz wurde zu einem späteren Zeitpunkt an Sportleiter Achim Kadur verliehen.

Auch die Erfolge der aktiven Motorsportler wurden gewürdigt. Hermann Wutz holte sich mit seinem BMW 328i mehrere erste und zweite Plätze. Josef Haselsteiner fuhr mit seinem 190er Mercedes vordere Plätze ein. Matthias Luger, der mit technischen Problemen zu kämpfen hatte, gelang mit einem 4. Platz am Hockenheimring die beste Platzierung. Joachim Schmid belegte beim Südbayerischen ADAC-Pokal für historische Automobile wie schon 2009 den ersten Platz. Das Team Dr. Marc Oberkötter und Robert Auzinger erreichte bei den historischen Rallyes vorderste Plätze. Reinhard Fischer nahm zum zweiten Mal zusammen mit Dr. Marc Oberkötter an der historischen Noris-Rallye mit einem VW K 70 teil und zog sich mit einem 4. Platz in der Sanduhrklasse achtbar aus der Affäre. Achim Kadur nahm mit Beifahrer Helmut Eckl nach zehnjähriger Rallye-Pause mit einem Subaru Impreza STI an der ADAC-Oster-Rallye in Tiefenbach teil und schaffte auf Anhieb Rang vier.



Mehrere Mitglieder wurden für eine 25-jährige Treue zum AC Bad Kötzing geehrt. Walter Ziegler (Zweiter von links vorne) wurde die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz verliehen.

Foto: Fischer



Stefan Dittrich und Herbert Pongratz stellen die 6. Bayerwaldralle Classic vor.

Foto: Hans Fischer

Herbert Pongratz und Stefan Dittrich beim Sponsor



Waren wirklich zu bedauern: Miriam Eiselt und Dr. Michael Eiselt starten in ihrem offenen Alvis 12/70 Special Supercharged, Baujahr 1937, bei strömendem Regen auf das Kommando des AC-Vorsitzenden Stefan Dittrich.

Foto: Dachs

Start zur Bayerwaldralle Classic



Die Sieger in der Gesamtwertung der ITR-Classic-Rallye.

Fotos: Branc



Gewinner des Preises der Spielbank mit Rallyeleiter Herbert Pongratz.



Die Sieger in den Klassen „Sanduhr“ (l.) und „Open“ mit den Veranstaltern

Siegerehrung Bayerwaldrallye Classic

2010



Start von Lokalmatador Josef Haselsteiner auf dem Flugplatzslalom in Arnbruck



Mit einem froschgrünen Subaru Impreza WRX STI N11 gelang Achim Kadur und Helmut Eckl bei der Oster-Ralley Tiefenbach ein sensationelles Comeback.
Foto: kbu

AC BAD KÖTZING

25. März	Stefan Dittrich bleibt am Steuer des AC Bad Kötzing Dr. Hans-Wolfgang Dittrich informierte bei der AC-Mitgliederversammlung Der AC Bad Kötzing im ADAC startete mit Elan in zwei neue Vereinsjahre. Das Fundament dafür legte die Mitgliederversammlung im Clublokal Da`Piero, bei der der bisherige Vorsitzende Stefan Dittrich und sein Team wieder das Vertrauen ausgesprochen erhielten. Lediglich Sportleiter Achim Kadur stand nach fast zehnjähriger Tätigkeit in diesem Amt nicht mehr zur Verfügung. Für ihn wurde Josef Haselsteiner zum neuen Sportleiter berufen. Vorsitzender Stefan Dittrich ließ das abgelaufene Jahr im Zeitraffer Revue passieren. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden die Neuwahlen unter der Regie von Dr. Hans-Wolfgang Dittrich durchgeführt. Es wurden gewählt: Stefan Dittrich zum ersten und Helmut Huber zum zweiten Vorsitzenden, Herbert Pongratz zum Schatzmeister, Gerhard Kugler zum Schriftführer, Josef Haselsteiner zum neuen Sportleiter, Christian Huber zum Jugendwart und Stefan Schmid zum Verkehrsreferenten. Als Beisitzer berief man Andreas Sand, Joachim Schmid, Josef Robl, Martin Breu, Heinz Plötz und Thomas Huber. In seinem Referat zur Jahreshauptversammlung ging ADAC-Vertragsanwalt Dr. Hans-Wolfgang Dittrich auf neue Vorschriften im Verkehrsrecht ein. Eine Gedenkminute hatten die Mitglieder dem im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglied Dr. Reinhard Oberkötter gewidmet.
30. April	AC-Klassik-Fahrer bei ADAC-Metz-Rallye-Classic in Stein unterwegs Die Oldtimer-Piloten Dr. Marc Oberkötter mit Beifahrer Robert Auzinger und Joachim Schmid mit Beifahrer Michael Dinzinger waren bei der 7. Internationalen ADAC-Metz-Rallye-Classic in Stein bei Nürnberg im Einsatz. Es waren 150 Lichtschranken in zwei Tagen auf 16 Wertungsprüfungen zu absolvieren. Bei über 80 Kontrahenten aus Österreich, Schweiz und den Niederlanden konnte sich das Duo Dr. Oberkötter/ Auzinger mit ihrem VW K 70, Baujahr 1972, in der Sanduhr-Klasse den 3. Platz sichern. Joachim Schmid auf seinem Porsche 911 Targa, Baujahr 1976, fuhr den 5. Platz in seiner Klasse nach Hause.
9. Juli	Frank Jedamzik holte sich den Pokal Frank Jedamzik holte sich „seine“ rote Cobra 427 im Jahr 2010 nach Miltach, restaurierte sie mit viel Mühe und Aufwand, liebevoll und originalgetreu und stellte sie zum 12. US-Car-Treffen mit Country Fest in Zinzendorf der Jury vor. Der erste Preis für das „schönste Auto“ aus über 40 US-Cars und Oldtimern ging an Frank Jedamzik mit seiner Cobra 427, die mit einem 5,7 Liter, V8-Motor und 370 PS, bei nur 925 Kilogramm Gewicht, ausgestattet ist.

17. Juli	Dr. Oberkötter/ Auzinger erringen in Abensberg Platz 3 in der „Sanduhrklasse“ Bereits zum 9. Mal veranstaltete der MSC Abensberg zusammen mit dem ADAC Südbayern die Babonen Rallye Classic, an der 90 Teams gemeldet hatten und die 200 Kilometer rund um Abensberg in Angriff nahmen. Nach zwölf gefahrenen Wertungsprüfungen mit 35 Lichtschranken konnten Dr. Marc Oberkötter und Robert Auzinger den 3. Platz in der „Sanduhrklasse“ und den hervorragenden 15. Platz in der Gesamtwertung nach Hause fahren. Joachim Schmid und seine Copilotin Karin Aderbauer mussten ihren Porsche nach einem technischen Defekt abstellen.
5. – 7. August	Bayerwaldrallye Classic Rund 50 Teams stellten sich der Herausforderung „Bayerwaldrallye-Classic“. Schirmherr war wieder einmal Rallye-Weltmeister Walter Röhrl. Den ersten Platz sicherte sich in diesem Jahr das Team Henglein/Zuckermeier vor Leinfelder/Leinfelder und Dinzinger/Dinzinger.
7. August	Einsatz beim Bürgerfest In diesem Jahr wurde das Bürgerfest aufgrund schlechten Wetters am Sonntag abgesagt.
9. Oktober	Flugplatz-Slalom Arnbruck 102 Teilnehmer kamen zum Slalom auf dem Flugplatz in Arnbruck. Bei strahlendem Herbstwetter, konnte der Ortsclub die Veranstaltung erfolgreich und unfallfrei durchführen. Die Anzahl der „Slalom-Einsteiger“ hatte sich in diesem Jahr auf 23 erhöht. Den Gesamtsieg konnte in diesem Jahr Richard Rötzer vom MSC Hansenried mit nach Hause nehmen. Clubmitglied Josef Haselsteiner in seiner Klasse den 2. Platz.
26. November	Jahresabschlussfeier Vorstand Stefan Dittrich konnte wieder ein volles Haus zur Jahresabschlussfeier begrüßen. Nach dem Rückblick auf die durchgeführten Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wurden die Ewald-Kroth-Medaillen in Gold mit Kranz an Achim Kadur, in Gold an Hermann Wutz und Herbert Mühlbauer verliehen. Außerdem wurden Geldzuwendungen an die aktiven Motorsportler des Ortsclubs ausgehändigt. Hans Traurig erhielt für die 25 Jährige Mitgliedschaft eine Anstecknadel. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Hans Traurig und Matthias Kilger.



Vom Clubvorsitzenden Stefan Dittrich wurde an Achim Kadur die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz und an Hermann Wutz sowie Herbert Mühlbauer (v. l.) in Gold überreicht. – Die aktiven Motorsportler des Clubs durften durch Vorsitzenden Stefan Dittrich (3.v.l.) Geldzuwendungen entgegennehmen. – Hans Traurig wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Fotos: Fischer



Sportlerehrung bei der Jahresabschlußfeier



Funktionärehrung mit der Ewald Kroth Medaille

2011



Jahresabschlußfeier



Jahresabschlußfeier

AC BAD KÖTZING



Jahresabschlußfeier



Das sind die Sieger der Bayerwaldrallye Classic

Die 7. ADAC-Bayerwaldrallye Classic ist bereits wieder Geschichte. Was bleibt, ist die Erinnerung an eine erstklassige Motorsportveranstaltung des AC Bad Kötzing. Unser Bild zeigt die Gesamtsieger mit den Offiziellen. Von links: Vorsitzender Stefan Dittrich, Klaus Leinfelder, Siegfried Leinfelder, Walter Zuckermeier, Andreas Dinzinger, Ludwig Dinzinger, Dr. J.J. Dollemann, Niederlande (internationaler FIVA-Observer), Achim Kadur (sportlicher Rallyeleiter) und Vize-Bürgermeister Frieder Costa; nicht im Bild ist der Sieger Norbert Henglein (Fahrer), der nach der Zieldurchfahrt sofort in den Urlaub fuhr.

Foto: Fischer

2011



Für 25 jährige Mitgliedschaft erhält Hans Traurig die AC-Ehrennadel

AC BAD KÖTZING

15. Januar	Wanderung zur Kötztling Hütte Auch in diesem Jahr lud der AC Bad Kötztling seine Mitglieder und Helfer der Bayerwaldrallye zum traditionellen Schweinebraten-Essen auf die Kötztlinger Hütte ein.
24. Februar	Monatsversammlung im Clublokal Im Rahmen dieser Versammlung informierte Verkehrsreferent Stefan Schmidt über die aktuellen Neuerungen im Verkehrsrecht.
23. – 24. März	Steinbeißer Trophy Die beiden Clubmitglieder Heinz Plötz und Ludwig Zach nahmen an der Steinbeißer Trophy teil. Die beiden erfahrenen Offroader konnten hier souverän den 1. Platz erringen.
7. April	Osterrallye Tiefenbach Bei der diesjährigen Osterrallye des ASC Tiefenbach konnte das Rallyeteam Achim Kadur und Helmut Eckl unter 26 Startern den Klassensieg erringen.
9. April	Säuberung Wanderweg K4 Die Patenschaft für den Wanderweg K4 sorgte bei der Säuberung wieder einmal für gut gefüllte Müllsäcke. Wie üblich unterstützte Heinz Plötz die Müllsammler mit einem seiner Fahrzeuge.
20. April	Jahreshauptversammlung Der Vorsitzende Stefan Dittrich eröffnete die Versammlung mit seinem Bericht über die Veranstaltungen des Clubs im Jahr 2012, die alle erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Danach folgte der Schatzmeister Herbert Pongratz mit seinem Kassenbericht. Nach der Entlastung der Gesamt-Vorstandschaft durch Syndikus Dr. Hans-Wolfgang Dittrich, referierte der ADAC-Vertragsanwalt über die Pläne zur Reform des Verkehrszentralregisters.
13. – 14. April	Labertal Historic Bei der Gleichmäßigkeitsrallye in Mallersdorf-Pfaffenberg waren am Start die ACK-ler Dr. Marc Oberkötter und Robert Auzinger die den 6. Platz im Gesamtklassement erreichten, und Felix Schmid der vierter im Gesamt wurde.
27. – 28. Mai	Metz Rallye Classic Gleich drei Clubmitglieder des AC Bad Kötztling waren am Start. Dr. Marc Oberkötter und Robert Auzinger erreichten den 2. Platz in der Sanduhr-Klasse, Felix Schmid konnte den hervorragenden 4. Platz im Gesamtklassement mit nach Hause nehmen.

7. Oktober**Flugplatz Slalom Arnbruck**

Bei der zum Großteil in strömenden Regen durchgeführten Veranstaltung gingen 87 Fahrer an den Start. Auch das AC-Ehrenmitglied Walter Röhl konnte man begrüßen.

Gesamtsieger wurde Josef Faber vom MSC Indersdorf, beste Dame Sonja Staudacher vom MSC Lam. Vom AC Bad Kötzing waren Franz und Matthias Luger und Hermann Wutz am Start. Besonders hervorzuheben sind allerdings in diesem Jahr die Helfer des AC, die dem schlechten Wetter trotzen, und somit die Durchführung des Slaloms erst möglich machten.



Das Team Dr. Marc Oberkötter/Robert Auzinger und Joachim Schmid mit ihren Trophäen.



Fast unverändert blieb die Vorstandschaft des AC Bad Kötzting, an deren Spitze wieder Stefan Dittrich (3.v.links) und Helmut Huber (4.v.links) stehen. Foto: Hans Fischer



Mitglieder des AC Bad Kötzting führten auf dem Wanderweg K 4 wieder eine Entrümpelungsaktion durch. Foto: Fischer



Mit einem Honda Civic mischte das Team Achim Kadur/Helmut Eckl aus Bad Kötzing erfolgreich bei der Osterrallye in Tiefenbach mit und holte sich sogar den Klassensieg. Foto: Hans Fischer



Jedamzik holte mit seinem roten Oldtimer den Siegerpokal.

Foto: Vogl

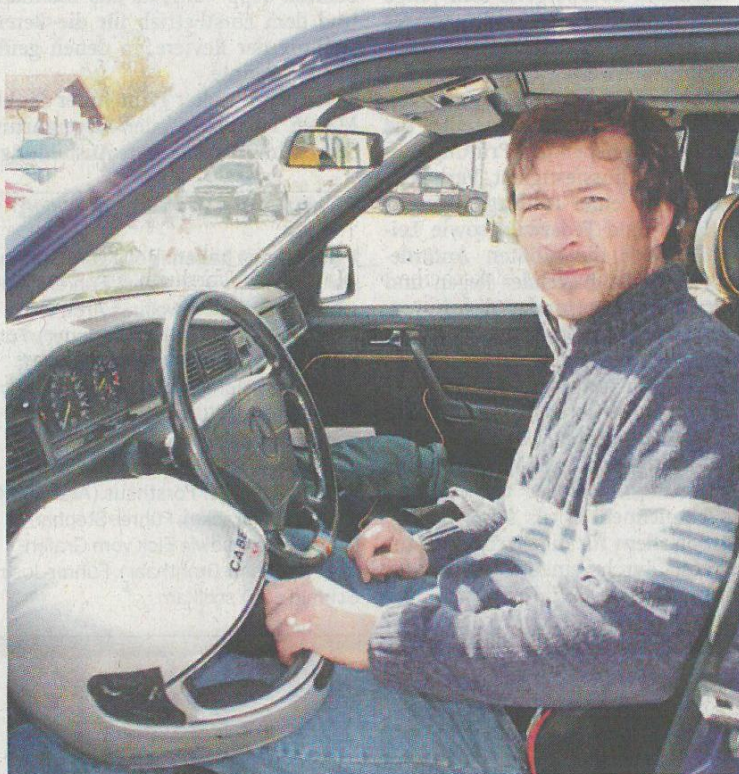


Rasant rauschten die Slalompiloten durch den Parcours, der durch zahlreiche Spurgassen mit Pylonen gekennzeichnet war.

Fotos: Hans Fischer



Die Zahl der Slalomeinsteiger hatte sich heuer auf 23 erhöht. Die jeweils drei Besten in Gleichmäßigkeit und Schnelligkeit wurden mit Pokalen bedacht. Mit auf dem Bild AC-Vorsitzender Stefan Ditttrich (rechts) und Rennleiter Achim Kadur (links).



Der 41-jährige Josef Haselsteiner mit seinem Mercedes Benz 201 war der einzige Lokalmatador. Er holte sich in seiner Klasse den 2. Platz.



Als Renn-Semmel bezeichnete Streckensprecher Hans Kahlert diesen Fiat Abarth 595 SS.



Hans Kahlert fungierte als Streckensprecher.



Mitglieder des AC Bad Kötzting führten auf dem Wanderweg K 4 wieder eine Entrümpelungsaktion durch.
Foto: Fischer



Verkehrsreferent Stefan Schmidt wartete bei der AC-Monatsversammlung mit einem interessanten Vortrag auf.
Foto: Fischer

Vorstandschaft 1972 - 2012

Jahr	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Schatzmeister	Schriftführer
1972	Hans Kahlert / Frank Jedamzik / Heini Huber		Albert Nazet	Inge Huber
1973	Hans Kahlert / Frank Jedamzik / Heini Huber		Albert Nazet	Herbert Pongratz
1974	Heinz Schreckenast	Heini Huber	Albert Nazet	Herbert Pongratz
1975	Heinz Schreckenast	Heini Huber	Franz Weiß	Herbert Pongratz
1976	Heinz Schreckenast	Heini Huber	Franz Weiß	Herbert Pongratz
1977	Heini Huber	Hans Taurig	Franz Weiß	Herbert Pongratz
1978	Heini Huber	Hans Taurig	Franz Weiß	Herbert Pongratz
1979	Heini Huber	Hans Taurig	Franz Weiß	Herbert Pongratz
1980	Heini Huber	Hans Taurig	Franz Weiß	Gerhard Kugler
1981	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1982	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1983	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1984	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1985	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1986	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1987	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1988	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1989	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1990	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1991	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1992	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1993	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1994	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1995	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1996	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1997	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1998	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
1999	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2000	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2001	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2002	Heini Huber	Hans Taurig	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2003	Martin Mühlbauer	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2004	Martin Mühlbauer	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2005	Martin Mühlbauer	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2006	Martin Mühlbauer	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2007	Stefan Dittrich	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2008	Stefan Dittrich	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2009	Stefan Dittrich	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2010	Stefan Dittrich	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2011	Stefan Dittrich	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler
2012	Stefan Dittrich	Helmut Huber	Herbert Pongratz	Gerhard Kugler

Jahr	Öffentlichkeitsarbeit	Technischer Wart
1972	Herbert Pongratz	Herbert Huber
1973	Helmut Huber	Herbert Huber

Vorstandschafft 1972 - 2012

Jahr	Sportleiter	Verkehrsreferent	Jugendwart
1974	Frank Jedamzik	-	-
1975	Helmut Huber	-	-
1976	Helmut Huber	-	-
1977	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1978	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1979	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1980	Herbert Pongratz	Dieter Schmidt	-
1981	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1982	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1983	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1984	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1985	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1986	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1987	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1988	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1989	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1990	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1991	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1992	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1993	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1994	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1995	Helmut Huber	Dieter Schmidt	-
1996	Helmut Huber	Dieter Schmidt	Helmut Huber
1997	Helmut Huber	Dieter Schmidt	Helmut Huber
1998	Helmut Huber	Dieter Schmidt	Helmut Huber
1999	Helmut Huber	Dieter Schmidt	Helmut Huber
2000	Helmut Huber	Dieter Schmidt	Helmut Huber
2001	Helmut Huber	Dieter Schmidt	Helmut Huber
2002	Helmut Huber	Dieter Schmidt	Helmut Huber
2003	Kadur Achim	Dieter Schmidt	Christian Huber
2004	Kadur Achim	Dieter Schmidt	Christian Huber
2005	Kadur Achim	Dieter Schmidt	Christian Huber
2006	Kadur Achim	Dieter Schmidt	Christian Huber
2007	Kadur Achim	Dieter Schmidt	Christian Huber
2008	Kadur Achim	Dieter Schmidt	Christian Huber
2009	Kadur Achim	Stefan Schmidt	Christian Huber
2010	Kadur Achim	Stefan Schmidt	Christian Huber
2011	Josef Haselsteiner	Stefan Schmidt	Christian Huber
2012	Josef Haselsteiner	Stefan Schmidt	Christian Huber

Vorstandschafft 1972 - 1997

Jahr	Beisitzer
1972	
1973	
1974	Hubert Paul / Hans Traurig / Karl Gläser
1975	Hubert Paul / Hans Traurig / Karl Gläser
1976	Hubert Paul / Hans Traurig / Wolfgang Ruths
1977	Hubert Paul / Heinz Feldmeier / Erich Betz
1978	Hubert Paul / Heinz Feldmeier / Erich Betz
1979	Hubert Paul / Walter Ziegler / Albert Nazet / Martin Seiderer
1980	Hubert Paul / Walter Ziegler / Albert Nazet / Martin Seiderer
1981	Hubert Paul / Martin Seiderer / Franz Röhl / Walter Ziegler / Albert Nazet / Karl Preiß
1982	Hubert Paul / Martin Seiderer / Franz Röhl / Walter Ziegler / Albert Nazet / Karl Preiß
1983	Hubert Paul / Heinz Feldmeier / Franz Röhl / Walter Ziegler / Albert Nazet / Karl Preiß
1984	Hubert Paul / Heinz Feldmeier / Franz Röhl / Walter Ziegler / Albert Nazet / Karl Preiß
1985	Hubert Paul / Wilfried Marr / Martin Seiderer / Heinz Feldmeier / Walter Ziegler / S. Wiesmeier
1986	Hubert Paul / Wilfried Marr / Martin Seiderer / Heinz Feldmeier / Walter Ziegler / S. Wiesmeier
1987	Hubert Paul / Wilfried Marr / Martin Seiderer / Heinz Feldmeier / Walter Ziegler / S. Wiesmeier
1988	Hubert Paul / Wilfried Marr / Martin Seiderer / Heinz Feldmeier / Walter Ziegler / S. Wiesmeier
1989	Hubert Paul / Wilfried Marr / Martin Seiderer / Heinz Feldmeier / Walter Ziegler / S. Wiesmeier
1990	Hubert Paul / Wilfried Marr / Martin Seiderer / Heinz Feldmeier / Walter Ziegler / S. Wiesmeier
1991	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Heinz Feldmeier / Achim Kadur
1992	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Heinz Feldmeier / Achim Kadur
1993	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Heinz Feldmeier / Achim Kadur
1994	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Heinz Feldmeier / Achim Kadur
1995	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Reinhard Fischer / Achim Kadur
1996	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Reinhard Fischer / Achim Kadur
1997	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Reinhard Fischer / Achim Kadur
1998	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Reinhard Fischer / Achim Kadur
1999	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Reinhard Fischer / Achim Kadur
2000	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Reinhard Fischer / Achim Kadur
2001	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Reinhard Fischer / Achim Kadur
2002	Hubert Paul / Walter Ziegler / Martin Seiderer / Helmut Eckl / Reinhard Fischer / Achim Kadur
2003	Reinhard Fischer / Helmut Eckl / Herbert Mühlbauer / Patrick Kugler / Matthias Brem / Thomas Huber
2004	Reinhard Fischer / Helmut Eckl / Herbert Mühlbauer / Patrick Kugler / Matthias Brem / Thomas Huber
2005	Josef Haselsteiner / Helmut Eckl / Herbert Mühlbauer / Patrick Kugler / Heinz Plötz / Thomas Huber
2006	Josef Haselsteiner / Helmut Eckl / Herbert Mühlbauer / Patrick Kugler / Heinz Plötz / Thomas Huber
2007	Josef Haselsteiner / Joachim Schmid / Herbert Mühlbauer / Patrick Kugler / Heinz Plötz / Thomas Huber
2008	Josef Haselsteiner / Joachim Schmid / Herbert Mühlbauer / Patrick Kugler / Heinz Plötz / Thomas Huber
2009	Josef Haselsteiner / Joachim Schmid / Herbert Mühlbauer / Patrick Kugler / Heinz Plötz / Thomas Huber
2010	Josef Haselsteiner / Joachim Schmid / Herbert Mühlbauer / Patrick Kugler / Heinz Plötz / Thomas Huber
2011	Josef Robl / Joachim Schmid / Andreas Sand / Martin Breu / Heinz Plötz / Thomas Huber
2012	Josef Robl / Joachim Schmid / Andreas Sand / Martin Breu / Heinz Plötz / Thomas Huber

Auszeichnungen des ADAC für verdiente Funktionäre

Ewald Kroth Medaille in Bronze

1976	Herbert Pongratz	1993	Helmut Eckl
1977	Helmut Huber	1993	Andreas Sand
1977	Albert Nazet	1993	Herbert Mühlbauer
1978	Franz Weiß	1995	Hermann Brem
1978	Heinrich Huber	1996	Hans Traurig
1979	Huber Herbert	1997	Franz Luger
1979	Frank Jedamzik	1997	Christian Huber
1979	Hubert Paul	1997	Herbert Rabl
1981	Karl Rückl	1997	Norbert Sixt
1984	Martin Seiderer	1998	Josef Haselsteiner
1985	Dieter Schmidt	1998	Hermann Wutz
1988	Gerhard Kugler	2002	Josef Robl
1989	Reinhard Fischer	2005	Heinz Plötz
1989	Walter Ziegler	2005	Thomas Huber
1990	Stefan Wiesmeier	2006	Patrick Kugler
1990	Andrea Eckl	2007	Martin Mühlbauer
1990	Achim Kadur	2010	Ludwig Zach

Ewald Kroth Medaille in Silber

1980	Herbert Pongratz	2000	Hans Traurig
1984	Helmut Huber	2001	Franz Luger
1985	Heinrich Huber	2001	Christian Huber
1988	Herbert Huber	2001	Herbert Rabl
1988	Hubert Paul	2002	Herbert Mühlbauer
1990	Karl Rückl	2003	Josef Haselsteiner
1990	Dieter Schmidt	2004	Helmut Eckl
1992	Martin Seiderer	2004	Andrea Eckl
1993	Gerhard Kugler	2004	Hermann Wutz
1993	Walter Ziegler	2006	Josef Robl
1997	Reinhard Fischer	2009	Heinz Plötz
1997	Achim Kadur	2009	Thomas Huber
1998	Andreas Sand	2010	Patrick Kugler
1999	Hermann Brem	2012	Martin Mühlbauer

Ewald Kroth Medaille in Gold

1984	Herbert Pongratz	2002	Andreas Sand
1989	Helmut Huber	2003	Hermann Brem
1990	Heinrich Huber	2005	Christian Huber
1993	Herbert Huber	2005	Herbert Rabl
1993	Hubert Paul	2007	Josef Haselsteiner
1997	Dieter Schmidt	2008	Andrea Eckl
1997	Gerhard Kugler	2008	Helmut Eckl
1998	Karl Rückl	2008	Hans Traurig
1999	Walter Ziegler	2010	Josef Robl
2000	Achim Kadur	2011	Herbert Mühlbauer
2002	Reinhard Fischer	2011	Hermann Wutz
		2012	Franz Luger

Ewald Kroth Medaille in Gold mit Kranz

1994	Herbert Pongratz	2009	Walter Ziegler
1999	Helmut Huber	2011	Achim Kadur
2000	Heinrich Huber		
2003	Herbert Huber		
2003	Hubert Paul		
2006	Dieter Schmidt		
2007	Gerhard Kugler		

unsere erfolgreichsten Motorsportler

Die erfolgreichsten Motorsportler des AC Kötzing

Frank Jedamzik Albert Nazet	Zahlreiche Klassen- und Gesamtsiege bei Orientierungsfahrten und Rallyes 1970-1975
Helmut Huber Herbert Pongratz	Sieger ONS-Rallye-Pokal 1975
Helmut Huber Albert Nazet	Sieger Oberpfalz-Club-Rallye-Pokal 1977
Klaus Traurig	Bayr. Vizemeister und Pokalsieger im Automobil-Slalom 1979
Herbert Pongratz	Gesamtsieger bei der 2. ADAC Ostbayern Rallye Fürstenzell Gesamtsieger bei der 6. ADAC Walpoten Rallye Bad Berneck
Heinz Plötz	Gesamtsieger der Abenteuer-Trial-Rallye München – Marakesch 1990
Hermann Wutz	Sieger Deutscher ONS-Slalom-Pokal Region Süd-Ost 1993 Sieger Deutscher ONS-Slalom-Pokal Region Süd-Ost 1995 Nordbayerischer Meister Automobilslalom 2004 Südbayerischer DMSB-Slalom Meister 2006 Deutscher Meister Automobilslalom Team-Wertung 2010
Achim Kadur	Nordbayer. ADAC Slalom-Pokal-Sieger 1994
Achim Kadur Helmut Eckl	Südbayern-Open-Rallye Sieger 1997
Achim Kadur Sandra Haller	Südbayern-Open-Rallye Sieger 1998
Thomas Huber	Nordbayerischer Meister im Jugendkartslalom 1995 Bayerischer Meister im Jugendkartslalom 1996 Deutscher Meister im Jugendkartslalom 1997
Thomas Huber Matthias Brem	Bezirksmeister Oberpfalz Automobil-Rallye 2002 3. Platz Bayerische Rallye-Meisterschaft 2002 4. Platz Niederbayerische Rallyemeisterschaft 2003
Thomas Huber Markus Schöberl	ÖTC-Staatsmeister Juniorenwertung 2004 2. Platz Suzuki-Ignis-Cup Österreich 2004
Matthias Brem	Bayerischer Vizemeister Jugendkartslalom 1996
Matthias Luger	Nordbayerischer Vizemeister Kadetten-Kart 1996
Marcel Heck	Nordbayerischer Meister Automobilslalom Juniorenwertung 2002
Josef Haselsteiner	5. Platz Niederbayerische Automobil-Slalom-Meisterschaft 2006 6. Platz Städte-Slalom-Pokal 2007 2. Platz Oberpfälzer Motorsport-Meisterschaft

Veranstaltungen

Folgende verschiedene Veranstaltungen wurden vom AC Kötzing seit seinem Bestehen durchgeführt:

- Rallyes
 - Kart-Rennen
 - Automobilslaloms
 - Jugend-Kart-Slaloms
 - Motorrad-Geländefahrt
 - Ski-Jöring
 - Orientierungsfahrten
 - Club-Rallyes
 - Sternfahrten
 - Zielfahrten
 - Bildersuchfahrten
 - Automobil-Geschicklichkeits-Turniere
 - Motorrad-Geschicklichkeits-Turniere
 - Schlepper-Turniere
 - Fahrrad-Turniere
 - Abgastest-Aktionen
 - Bayerwald Rallye Classic
-
- Maskenbälle
 - Schwarz-Weiß-Bälle
 - Gartenfeste
 - Hüttenabende
 - Fahrzeugweihen-Organisation
 - Bürgerfesteinsätze
 - Vereinsausflüge
 - Wanderungen
 - vereinsinterne Skimeisterschaft
 - vereinsinterne Fahrradrennen

Gesamtsieger Nat. ADAC Automobil-Slalom

1973	Max Schlaghauser	AC Cham
1974	Georg Schütz	MSC Rötz
1975	Albert Wallner	MSF Waldmünchen
1976	Manfred Spengler	MSF Waldmünchen
1977	Josef Payer	MSF Waldmünchen
1978	Karl Vogl	MSC Lam
1979	Ewald Höng	MSC Dreiburgenland
1980	Helmut Hagenbuchner	RC Hauzenberg
1981	Günther Thiel	AC Nittenau
1982	Franz Jobst	AC Nittenau
1983	Karl-Heinz Thiel	AC Nittenau
1984	Benno Jobst	AC Nittenau
1985	Benno Jobst	AC Nittenau
1986	Franz Jobst	AC Nittenau
198	Franz Jobst	AC Nittenau
1988	Karl Fuchs	AC Nittenau
1989	Helmut Herrlein	AC Nittenau
1990	Helmut Herrlein	AC Nittenau
1991	Karl Bock	AC Nittenau
1992	Reinhard Sulzinger	MSC Emmersdorf
1993	Karl Schaffhauser	MSC Fürstenzell
1994	Christian Graßmann	AC Nittenau
1995	Karl Schaffhauser	MSC Fürstenzell
1996	Heinz Schmidhuber	AC Nittenau
1997	Fraunauer Johannes	MSC Fürstenzell
1998	Christian Graßmann	AC Nittenau
1999	Heinz Schmidhuber	AC Nittenau
2000	Heinz Schmidhuber	AC Nittenau
2001	Heinz Schmidhuber	AC Nittenau
2002	Helmut Meindl	AC Nittenau
2003	Franz Haubner	Scuderia Kempten
2004	Helmut Meindl	AC Nittenau
2005	Heinz Schmidhuber	AC Nittenau
2006	Hermann Wutz	AC Bad Kötzing
2007	Richard Rötzer	MSC Hansenried
2008	Hermann Wutz	AC Bad Kötzing
2009	Keller Guido	Scuderia Starnberger See
2010	Robert Stangl	AC Nittenau
2011	Richard Rötzer	MSC Hansenried
2012	Josef Faber	MSC Indersdorf

Gesamtsieger Int. ADAC Automobil-Slalom

1990	Robert Beimel, Ebermannstadt	Opel Kadett
1992	Robert Beimel, Ebermannstadt	Opel Kadett
1993	Karl Schafhauser, Schmidham	VW Polo
1994	Freddy Schütz, Münchberg	Opel Kadett
1995	Freddy Schütz, Münchberg	Opel Kadett

Gesamtsieger ADAC-Jugend-Kart-Slalom

1993	Max Klingseisen	MSC Lam
1994	Tom Huber	AC Kötzing
1995	Tom Huber	AC Kötzing
1996	Tom Huber	AC Kötzing
1997	Sonja Sixt	AC Kötzing
1998	Sonja Sixt	AC Kötzing
1999	Marcel Heck	AC Kötzing
2000	Marcel Heck	AC Kötzing
2001	Matthias Brem	AC Kötzing
2002	Sonja Sixt	MSC Lam

Gesamtsieger Bayerwald Rallye

1976	Peter Lippmann – Karl Meditz	auf Opel Ascona
1977	Johann Kuchler – Ludwig Stoiber	auf Porsche 911 SC
1978	Klaus Fritzing – Gunter Wanger	auf Toyota Celica
1979	Walter Röhl – Christian Geistörfer	auf Fiat 131 Abarth
1981	Gerhard Süß – Kurt Gohlke	auf Ford Escort

Gesamtsieger Bayerwald Rallye Classic

2005	Münch Schorsch – Leinfelder Siegfried	auf Porsche 356 Speedster
2006	Rott Stefan – Rott Alexander	auf Triumph TR 6
2007	Henglein Norbert – Zuckermeier Walter	auf Porsche 911 RSR
2008	Bahr Helmut C. – Zacherl Christian auf	Alfa Romeo Spider 2000V
2009	Henglein Norbert – Röthel Günter	auf Porsche 911 RSR
2010	Henglein Norbert – Röthel Günter	auf Porsche 911 RSR
2011	Henglein Norbert – Röthel Günter	auf Porsche 911 RSR
2012	Henglein Norbert – Zuckermeier Walter	auf Porsche 911 RSR